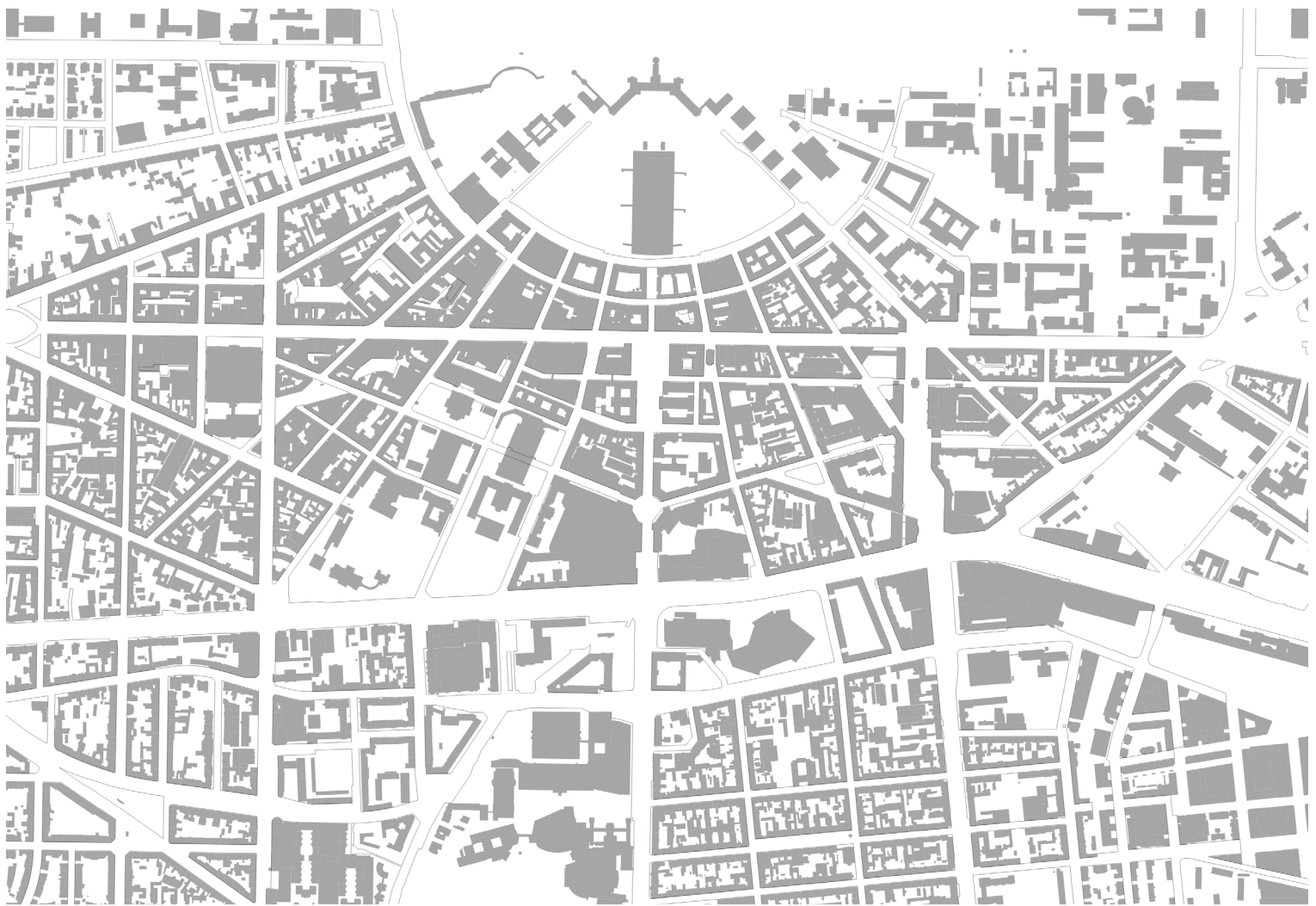


Aktionsplan City 2020 – 2026

Stand: Dezember 2019



Zukunft Innenstadt



Abgeschlossene Maßnahmen

Gründung Immoteam	S. 4
Gründung eines Teams Innenstadt	S. 4
Einrichtung City-Reinigungsteam ("SOKO Schmierfink")	S. 5
Regelmäßiges Treffen der Marketingleiter	S. 5
Re-/Neuorganisation CIK	S. 6
Etablierung eines "Digital-Kümmersers City"	S. 6
Aktives Immobilienmanagement "Kaiserstr. Nr. 195-197"	S. 7

Maßnahmen in Bearbeitung	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Weiterführung Immobilieneigentümergegespräche	S. 8							
Strategie "Schlüsselimmobilien in der City"	S. 8							
Erarbeitung und Einführung der Werbeanlagensatzung	S. 9							
Ausweitung von Begrünungselementen vor Betrieben	S. 9							
Austausch und Reduzierung der dreieckigen Plakatständer	S. 10							
Erarbeitung "Sicherheitskonzept"	S. 10							
Personelle Aufstockung des KOD	S. 11							
Aktualisierung Marketingstrategie	S. 11							
Erarbeitung eines Märktekonzeptes	S. 12							
Entwicklung gemeinsame Onlineplattform auf karlsruhe.de	S. 12							
Neukonzeption des Karlsruher Geschenkgutscheins	S. 13							
Weiterentwicklung des Formats "Einzelhandelsforum"	S. 13							
Modulare ONLINE-Qualifizierungsstrategie Gewerbetreibende	S. 14							
Gestaltung des Raumes unter den Arkaden Kaiserstraße	S. 15							
Belebung der Kaiserstraße	S. 15							
Temporäre/mobile Anlagen auf dem Marktplatz	S. 16							
Öffnung der EG-Zonen der "Commerzbank" / Lammstraße	S. 16							
IG Europaplatz	S. 17							
Stärkere Beleuchtung Arkaden Nordseite Europaplatz	S. 17							
Aktives Immobilienmanagement Schlüsselimmobilie "Saturn"	S. 18							
Aktives Immobilienman. Schlüsselimmo. "Moninger Gebäude"	S. 18							
Neuordnung der Verkehre in der südlichen Waldstraße	S. 19							
Verortung „Forum Recht“ auf dem Gelände des BGH	S. 19							
Neugestaltung des Kronenplatzes I: Aufenthaltsfunktion	S. 20							
Neugestaltung des Kronenplatzes II: Bebauung, Randnutzung	S. 20							
Immobilien-Nutzungsansprüche der KKW und von Gründern	S. 21							

Maßnahmen mit Start 2020	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts für die City	S.22							
Erarbeitung und Einführung einer Sondernutzungsrichtlinie	S.22							
Erstellung "City-Logistik 2030"-Konzept	S.23			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Fahrradparkplätze ausbauen	S.23			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Etablierung von Fahrradparkhäusern	S.24			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Prüfung Parkraummanagement	S.24							
Prüfung "Sondernutzungsgenehmigungen"	S.25							
Initiierung Projektgruppe "Ordnung und Sauberkeit"	S.25							
Prüfung der Anpassung der Abfallentsorgungssatzung I	S.26							
Entwicklung von Quartiersprofilen	S.27							
Erarbeitung eines Veranstaltungskonzepts	S.27							
Erarbeitung von Maßnahmen "Empfehlungsmarketing"	S.28							
Mentorenprogramm Digitalisierung	S.28							
Fortführung Kooperationsmarketing 2.0 nach 2021	S.29							
Fortentwicklung des Zwischennutzungsmanagements	S.29							
Fortschreibung des Plätze- und Höfekonzpts	S.30			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Öffnung EG-Zonen Post-Giro-Gebäude/ Karl-Friedrich-Straße	S.31							
Öffnung EG-Zonen Regierungspräsidium/ Karl-Friedrich-Str.	S.31							
Neugestaltung Lammstraße	S.32			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Schaffung attraktiver Vorbereiche der Kunsthalle	S.32			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Neukonzeption Christkindlesmarkt für den Marktplatz	S.33							
Gestalterische Verknüpfung öff. Räume Umfeld Europaplatz	S.33			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Bereitst. qualitätsvolle Fahrradabstellplätze am Europaplatz	S.34			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Initiierung Gewerbeinitiative "Notinseln am Europaplatz"	S.34							
Neugestaltung Fahrbahnmarkierungen der Cityroute-Süd	S.34	Planung offen						
Park- und Zufahrtssituation rund um die Erbprinzenstraße	S.35							
Mischverkehrsfläche Erbprinzenstraße bis Ludwigplatz	S.35			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Bessere Wegeverbindung Waldstr. - Parkhaus "Stephanplatz"	S.35			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Gestalt. Verknüpfung öff. Räume zw. Ludwigs- & Stephanpl.	S.36			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Neukonzeption der Querungsmöglichkeiten der Karlstraße	S.36			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Gründung einer IG "Kaiserpassage" und Passagehof	S.37							
Erstellung alternativer Verkehrslösungen "Karlsruher Höfe"	S.38			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Umsetzung gestalt. Gesamtkonzeption zw. Kaiser- & Europapl.	S.38			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Stärkung der Anbindung des Kaiserplatzes an die Kaiserstraße	S.39			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Einrichtung von Lernräumen für Studierende	S.39							
Umbau östliche Kaiserstraße zw. Berliner Pl. & Durlacher Tor	S.40			Öffentlicher Raum und Mobilität				
Fachkonzept "EG-Nutzungen östliche Kaiserstraße"	S.40							
Fachkonzept "Vertikale Nutzungsmischung östl. Kaiserstraße"	S.41							
Ansiedlungskonzept "Kultur- u. Kreativschaffende/Gründer"	S.41							

Maßnahmen mit Start im DHH 2021/2022	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Fortschreibung SÖR I (Stufe 1)	S.42							
Prüfung der Anpassung der Abfallentsorgungssatzung II	S.42		Planung offen					
Modulare OFFLINE-Qualifizierungsstrategie Gewerbetreibende	S.43							
Öffnung der EG-Zonen auf der Marktplatz-Ostseite	S.44							
Gestaltungskonzept Friedrichsplatz	S.44							
Quartiersmanagement Wald-, Karl-, Erbprinzen-, Herrenstr.	S.45							
Quartiers-Website Wald-, Karl-, Erbprinzen-, Herrenstr.	S.46							
Gestaltungskonzept Wald-, Karl-, Erbprinzen-, Herrenstr.	S.46							
IG Höfe: Hirschhof, Karlshof und Lindencarrée	S.47							
Neugestaltung des Fasanenplatzes	S.47		Planung offen					
Quartiers-Website Östliche City	S.48							
IG Östliche Kaiserstraße	S.48							
Quartiers-Website Östliche Kaiserstraße	S.49							
Standardanforderungsprofile gewerbl. Nutzungen an Immobilien	S.50							
Erstellung eines Fachkonzeptes "Büronutzungen in der City"	S.50							
Maßnahmenprogramm Förderung Wohnnutzungen in der City	S.51							
Broschüre "Gewerbliche Nach-/ Zwischennutzungen"	S.51							
Öffnung der EG-Zonen am Schlossplatz	S.52							
Öffnung der EG-Zonen auf der Nordseite des Friedrichsplatzes	S.52							
Ergänzende Aufwertungsmaßnahmen Europaplatz	S.52							
Konsenspapier Umgestaltung Passagehof und weiterer Höfe	S.53							
Fachkonzept EG-Nutzungen westl. Kaiserstr. - Stephaniestr.	S.53							
Fachkonzept "Vertikale Nutzungsmischung" westl. Kaiserstr.	S.54							
Quartiersinitiative Wald-, Karl-, Erbprinzen-, Herrenstr.	S.54							
Projektgruppe "Öffnung KIT entlang der Kaiserstraße"	S.55							
Quartiersmanagement Östliche Kaiserstraße	S.55							

Maßnahmen mit Start im DHH 2023/2024	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Kommunales Förderprogramm und Fassadenpreis	S.56							
Konzept "Leitung, Lenkung, Orientierung in der City"	S.56							
Erarbeitung Gesamtkonzeption "Weihnachtsbeleuchtung"	S.57							
Beleuchtungskonzept Passagehof und weitere Höfe	S.57							
Gründung einer IG Östliche City	S.58							
Quartiersmanagement Östliche City	S.58							
Evaluation: Online-Kompetenz der lokalen Unternehmer	S.59							
Projektanalyse und -evaluation "Mein-Kalix-Lieferservice"	S.59							
Weiterbildungsprogramm Einzelhandel	S.60							
Kampagne zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer	S.60					Planung offen		
Kampagne "Mehr Miteinander in Erbprinzen- und Waldstr."	S.61					Planung offen		

Maßnahmen mit Start im DHH 2025/2026	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Prüfung der Öffnung der EG-Zonen der Kunsthalle	S.62					Planung offen		
Nutzungskonzept Stephanplatz	S.63							
Nutzungskonzept "Portalbauten"	S.63							

Gründung Immoteam

Gesamte City

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [3.18]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** ---**[Maßnahme abgeschlossen]****Auftrag:**

- Konstituierung eines Teams städtischer Akteure/Ämter zum regelmäßigen Austausch zur Immobiliensituation in der City.

- Ziel: Optimierung des städtischen Immobilienmanagements in der City, d.h. Informationen zur Angebots- und Nachfrageseite im Bereich City-Immobilien müssen künftig schneller und zielorientierter ausgetauscht werden, sodass die Stadtverwaltung von der Immobilienwirtschaft (Immobilieeigentümer, Projektentwickler, Investoren etc.) als kompetenter Partner wahrgenommen wird.

Bisherige Aktivitäten:

- Gründung ist erfolgt, seither: monatliche Treffen.
- Schlüsselimmobilien: Identifikation, Absprache Strategien und Vorgehensweisen.
- Entscheidungen bzgl. Vorgehensweise bei Vorkaufsrechtsfällen im Sanierungsgebiet Innenstadt-Ost.
- Aktivitäten werden protokolliert.

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, KME, LA, StPIA, VoWo, **Wifö**, Dez 1, Dez 4, CIK, Denkmalschutzbehörde**Gründung eines Teams Innenstadt**

Gesamte City

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [3.34]**Beginn:** 2019 **Ende:** ---**[Maßnahme abgeschlossen]****Auftrag:**

- Das Team Innenstadt soll unbürokratisch und ad-hoc auf sich ergebende Anforderungen und Missstände in der City reagieren.

- Z. B. Entfernung von Schmutz, Versetzen von Bänken, Platzierung von mobilem Grün im öffentlichen Raum.

Bisherige Aktivitäten:

- Team wurde bereits während des gutachterlichen Prozesses eingerichtet.
- Team berichtet an die AG Innenstadt und hat Zugriff auf das Budget der AG Innenstadt bei Maßnahmen mit Kosten < 10.000 Euro (max. 50.000 Euro p.a.).

Offene Aufgaben:

AfA, GBA, **KME**, OA, StPIA, Wifö

Einrichtung City-Reinigungsteam ("SOKO Schmierfink")

Gesamte City

Basis: CIMA-Gutachten 2019**Beginn:** 03.2019 **Ende:** 03.2021 (Stellen sind befristet)**[Maßnahme abgeschlossen]****Auftrag:**

- Bereits während des gutachterlichen Prozesses wurde 2018 die Einrichtung eines Reinigungsteams für die City vom Gemeinderat beschlossen.
- Schaffung zweier Stellen und Anschaffung eines Reinigungsgeräts.

Bisherige Aktivitäten:

- Start Soko Schmierfink im März 2019 mit Fokus auf zentrale Innenstadtbereiche.
- Durchgeführte Reinigungen bis 10.2019: 171 Lichtstelen, 60 Stromkästen, 40 Abfallbehälter; zusätzlich: 6 polizeilich gemeldete Fälle mit Strafverfolgung.

Offene Aufgaben:

AfA**Regelmäßiges Treffen der Marketingleiter**

Gesamte City

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [3.20]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** ---**[Maßnahme abgeschlossen]****Auftrag:**

- Die Marketingleiterrunde stellt ein Format neben dem initiierten "Strategischen Marketingkreis" dar.
- Runde setzt sich aus den Marketingverantwortlichen der städtischen Ämter und der städtischen Tochtergesellschaften zusammen.
- Zweimal jährlich Abstimmung gemeinsamer Marketingziele und Jahrespläne im Vorfeld der Jahresbudgetplanungen.
- Standard-Reviews zu Marketing-Wirkungen.
- Hinzuziehung der Marketingleiter (Centermanagement) Postgalerie, Ettlinger-Tor-Center.

Bisherige Aktivitäten:

- Regelmäßiges Treffen wurde etabliert.

Offene Aufgaben:

KME, KTG, **SAM**, Centermanagements, CIK

Re-/Neuorganisation CIK**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.19]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** 11.2019**[Maßnahme abgeschlossen]****Auftrag:**

- Selbstverständnis: Förderung der Wirtschaftskraft der Mitgliedsbetriebe durch Erhöhung der Frequenzen, Verbesserung der Sichtbarkeit (v.a. online) und Steigerung der Umsätze.
- Geschäftsführer = Citymanager.
- Etablierung von thematischen und räumlichen Fachgruppen und Sprechern je Gruppe.
- Enge strategische und operative Zusammenarbeit mit KME.
- Etablierung als Dachorganisation aller Cityteilinitiativen als Vertretung der Privatakteure gegenüber der Stadt.

Bisherige Aktivitäten:

- O.g. Auftrag wurde umgesetzt: Einstellung City Manager, Einrichtung von Fachgruppen, Neuausrichtung Ziele.

Offene Aufgaben:

CIK, KME

Etablierung eines "Digital-Kümmersers City"**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.3]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** 10.2019**[Maßnahme abgeschlossen]****Auftrag:**

- Die digitalen Marketing-Maßnahmen (v.a. Mentorenprogramm, Entwicklung einer modularen Qualifizierungsstrategie für den Einzelhandel, Dienstleistungsbetriebe und die Gastronomie) sollten künftig durch eine Stelle koordiniert werden.
- Die Wahrnehmung dieser Aufgaben durch die neue Geschäftsführung der CIK (Citymanager) ist mit allen Beteiligten zu eruieren.
- Sollte die Aufgabenbeschreibung "Digital-Kümmersers City" die zeitlichen und/oder fachlichen Ressourcen der Geschäftsführung überschreiten, sind Alternativen, z.B. Einkauf von Dienstleistungen, zu prüfen.

Bisherige Aktivitäten:

Die Aufgabe des "Digital-Kümmersers City" wird vom Geschäftsführer der CIK wahrgenommen.

Offene Aufgaben:

CIK, KME

Aktives Immobilienmanagement "Kaiserstr. Nr. 195-197"**Zentrale Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [5.9]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** 07.2019**[Maßnahme abgeschlossen]****Auftrag:**

- Initiierung Austauschgespräche mit Immobilieneigentümer.
- Diskussion und Bewertung eines bis dahin vorliegenden Nutzungskonzeptes inkl. Abwägung neuer potenzieller Ankermieter.
- Ziel muss es sein, an dieser Stelle eine möglichst hochwertige, für 1a-Lage adäquate Nachnutzung zur Stabilisierung der Kaiserstraße zu gewinnen.

Bisherige Aktivitäten:

- Mit Eröffnung Globetrotter in 08.2019 kein weiterer Handlungsbedarf.

Offene Aufgaben:

AfSta, **Dez 4**, Wifö, Immobilieneigentümer

Weiterführung Immobilieneigentümergegespräche

Gesamte City

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [3.8]**Beginn:** 2018 **Ende:** ---**[Daueraufgabe]****Auftrag:**

- Weiterführung regelmäßiger Austauschrunden zwischen Wifö/Dez 4 und Immobilieneigentümern.
- Definition eines Ansprechpartners in der Wifö für Immobilieneigentümer.
- Identifikation von objektspezifischen Aufgaben/Handlungsschwerpunkten, die ggf. kommunal unterstützt werden können oder die die Kommune in die Lage versetzen, Kaufoptionen zu prüfen.

Bisherige Aktivitäten:

- Gespräche bereits während des gutachterlichen Prozesses.
- Seit 06.2019 Weiterführung der Gespräche und Bericht im Imмотeam.

Offene Aufgaben:

- Gespräche als Daueraufgabe.

AfSta, **Dez 4**, Wifö, KME, Immobilieneigentümer**Strategie "Schlüsselimmobilien in der City"**

Gesamte City

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [3.11]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** ---**[Daueraufgabe]****Auftrag:**

- Identifikation von Schlüsselimmobilien in der City; Sondierung nach Relevanz und Ankaufs-/Verkaufswahrscheinlichkeit.
- Erstellung Entwicklungskonzepte für Immobilien, die nach erster Prüfung zeitnah von der Stadt erworben werden könnten inkl. Konzeptentwicklung marktgängiger Flächen in der Erdgeschosszone zur Definition von Entwicklungszielen mit dem Ziel der/des qualitätsvollen Weitervermietung/-verkaufs
- Prüfung Zwischenerwerb durch die Stadt (bzw. ihre Töchter).
- Erarbeitung einer Vermietungsstrategie "Schlüsselimmobilien" mit klaren Qualitätszielen/-kriterien je Lage.

Bisherige Aktivitäten:

- Identifikation von Schlüsselimmobilien ist im Imмотeam erfolgt.
- Anlassbezogene Vorgehensweise bzgl. einzelner Immobilien wird laufend im Imмотeam abgestimmt.

Offene Aufgaben:

- Fortschreibung und Umsetzung der Strategie als Daueraufgabe.

AfSta, BOA, KFG, LA, StPIA, VoWo, **Wifö**, Fallbezogen: Dez 1, Dez 4, ggf. externe Beratung

Erarbeitung und Einführung der Werbeanlagensatzung**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.16]**Beginn:** 01.2019 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Werbeanlagensatzung: Vorerhebungen erfolgten Anfang des Jahres 2019, Satzungstext ist derzeit in interner Abstimmung, anschließend erfolgt die Abstimmung mit dem innerstädtischen Einzelhandel.
- Identifikation von „weichen Sanktionsmöglichkeiten“ durch OA bei Missachtung der Satzung/Richtlinie.
- Dauerhafte Begleitung der Erstellung und Umsetzung der Satzung/Richtlinie durch Veranstaltungen und Kampagnen (öffentlichkeitswirksames Marketing auf verschiedenen Kanälen) in Kooperation mit der CIK (Zielgruppe: Karlsruher Unternehmer).

Bisherige Aktivitäten:

- Verwaltungsinterne Vorarbeiten

Offene Aufgaben:

- Satzungsbeschluss soll 2020 erfolgen.

BOA, Dez 6, KME, **StPIA**, Wifö, CIK, IHK, Immobilieneigentümer, Gewerbetreibende**Ausweitung von Begrünungselementen vor Betrieben****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.35]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** 07.2020**Auftrag:**

- Vor den Betrieben sollte mehr (mobiles) Grün (z.B. Blumen-/Pflanzentöpfe) platziert werden, um die Gestaltungsqualität der EG-Zonen zu fördern und die Eingangssituation zu den Unternehmen zu betonen.
- Finanzierung, Anschaffung und Pflege ist zwischen Stadt und privaten Akteuren zu verhandeln (z.B. Kübelpflanzen-Patenschaft).
- Berücksichtigung (temporärer Begrünung) in Sondernutzungsrichtlinie.

Bisherige Aktivitäten:

- In 2019 Zuschuss für Anschaffungen von mobilem Grün durch CIK.

Offene Aufgaben:

- Etablierung als dauerhafte Maßnahme prüfen.
- Akquise weiterer teilnehmender Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe sowie Anschaffung weiterer Blumen- und Pflanzentöpfe.

CIK, KME, GBA, OA, TBA

Austausch und Reduzierung der dreieckigen Plakatständer**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.39]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** 07.2020**Auftrag:**

- Für die bestehenden dreieckigen Plakatständer soll eine optisch ansprechendere Lösung entwickelt werden.
- Die Anzahl der Plakatständer soll dabei reduziert werden.
- Bei der Umsetzung ist auf die Sicht an Knotenpunkten, insbesondere auf Kinder, sowie auf Barrierefreiheit zu achten.

Bisherige Aktivitäten:

- In 2019 interne Vorüberlegungen.

Offene Aufgaben:

- Analyse des Ist-Zustandes.
- Entwicklung von Szenarien. Diese sollen den gemeinderätlichen Gremien im ersten Halbjahr 2020 vorgestellt werden.

BOA, **Dez 6**, SWK, StPIA, TBA**Erarbeitung "Sicherheitskonzept"****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.46]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** 06.2020**Auftrag:**

- Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Verbesserung des (subjektiven) Sicherheitsempfindens in der Karlsruher Innenstadt:
 - > Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten von Videoüberwachung an "Brennpunkten" (bspw. wie in Mannheim). Von einer innenstadtweiten Überwachung des öffentlichen/halböffentlichen Raumes sollte abgesehen werden.
 - > Prüfung von weiteren Möglichkeiten zur stärkeren Kontrolle/Überwachung.
 - > Begleitende Öffentlichkeitskampagne zur Sensibilisierung zum künftigen sozialen Miteinander der Stadtgesellschaft, Kampagne im öffentlichen Raum "Bürgernaher KOD".
 - > Initiierung von Stadtpaziergängen zu Tages- und Nachtzeiten zur Situationsanalyse und zur Identifikation von Lösungsansätzen.
 - > Beleuchtungssituation: Stärkere, durchgängigere Beleuchtung im öffentlichen/halböffentlichen Raum; Identifikation von ungenügend beleuchteten Ecken und Eruiern von Lösungsansätzen in enger Kooperation mit den SWK. Fallweise müssen Immobilieneigentümer mit konkreten Lösungsvorschlägen kontaktiert und in die Maßnahmen eingebunden werden.
 - > Kooperationen mit Immobilieneigentümern (bspw. auch im Rahmen eines Kommunalen Förderprogramms).
 - > Vorschläge im Rahmen des Sicherheitsaudits für die City sind zu berücksichtigen.

Bisherige Aktivitäten:

- Gründung Projektgruppe; Einbeziehung Polizei.
- Bürgerbeteiligung (online, Innenstadtpaziergänge).
- Beteiligung Gewerbetreibende (Forum Zukunft Innenstadt).

Offene Aufgaben:

- Erarbeitung eines Maßnahmenprogramms.

Afa, **AfSta**, Dez 2, GBA, **OA/KOD**, OB, fallweise SWK, fallweise StPIA, TBA

Personelle Aufstockung des KOD**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.47]**Beginn:** 2019 **Ende:** 02.2020**Auftrag:**

- Zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum wird dringend empfohlen, die Personalsituation durch Aufstockung des Personals zu entschärfen.
- Ggf. muss über die Ausweitung der Kontrollzeiten nachgedacht werden.
- Die regelmäßige Kontrolle von Plätzen und sonstigem Straßenraum muss gewährleistet werden.
- Die subjektive Wahrnehmung eines Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger muss verbessert werden.

Bisherige Aktivitäten:

- Genehmigung von zehn zusätzlichen KOD-Stellen durch den Gemeinderat ist bereits während des gutachterlichen Prozesses erfolgt.
- Zum 1. Februar 2020 noch sechs unbesetzte Stellen (ursprünglich waren 17 unbesetzt, sieben Bestand plus Aufstockung zehn Stellen).
- Eingestelltes Personal muss geschult werden, bevor es eingesetzt werden kann.

Offene Aufgaben:

- Rekrutierung weiterer Bewerber/-innen.

OA/KOD**Aktualisierung Marketingstrategie****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.21]**Beginn:** 07.2019 **Ende:** 06.2020**Auftrag:**

- Bestandteile der Strategie: u.a. Vision, Alleinstellungsmerkmale, qualitätsvolle Marketingleitlinien/-ziele und entsprechende Bewertungskriterien sowie Kommunikationsziele (online und offline), Zielgruppendefinitionen und Ansätze des Storytellings.
- Strategie inkl. der zu erarbeitenden Marketingleitlinien/-ziele, sodass künftige Maßnahmen (Veranstaltungen, Aktionen, etc.) in Anlehnung an diese Leitlinien/ Zielen konzipiert werden. Daraus abgeleitete Bewertungskriterien können dann als Messfaktoren zur Bewertung der Marketing-Maßnahmen herangezogen werden.

Bisherige Aktivitäten:

- Bundesweite Imageumfrage ist in 11.2019 gestartet.

Offene Aufgaben:

- Workshops im Januar 2020.
- Gremienbeschluss Mitte 2020.

KME, KTG, **SAM**, CIK, ggf. weitere Partner wie bspw. Kultur- und Wissenschaftsbetriebe

Erarbeitung eines Märktekonzeptes**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.24, 4.8, 7.8]**Beginn:** 01.2019 **Ende:** 04.2020**Auftrag:**

- Erstellung eines Märktekonzeptes zur Neuausrichtung (differenzierte Profilierung und Positionierung) und Neustrukturierung der innerstädtischen, temporären und dauerhaften Märkte auf dem Marktplatz (Destinationswirkung), Stephanplatz und Kronenplatz (Spezialisierung).
- Festlegung von differenzierten Qualitätszielen und -kriterien zur Positionierung der innerstädtischen Märkte und Festlegung der Örtlichkeit des jeweiligen Marktes.
- Gründung einer Projektgruppe; die Projektgruppe begleitet die Konzepterstellung, indem in mehreren Sitzungen, Workshops o.ä. Formaten, Konzeptinhalte diskutiert und bewertet werden; die Beschicker-Suche und das Auswahlverfahren werden konzeptionell vorbereitet.
- Eruiere und Auswahl dauerhafter Kooperationspartner; Anwerben der Beschicker in nahegelegene Regionen wie dem Elsass, dem Schwarzwald oder der Pfalz.
- Marktplatz: Markt mit Destinationswirkung, ein eindeutiges und authentisches Profil mit klar definierten Qualitätskriterien.
- Stephanplatz: Positionierung als Platz für einen regelmäßigen hochwertigen Spezialitätenmarkt.

Bisherige Aktivitäten:

- Bestands-Analyse der städtischen Wochenmärkte im ersten Halbjahr 2019.
- Gründung Projektgruppe in 08.2019.

Offene Aufgaben:

- Erstellung finales und abgestimmtes Konzept bis Frühjahr 2020.

KME, KTG, **MA**, OA, SWK, StPIA, Wifö, SAM, Beschicker, CIK**Entwicklung gemeinsame Onlineplattform auf karlsruhe.de****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.1]**Beginn:** 05.2019 **Ende:** 12.2023**Auftrag:**

- Ab Mai 2019 wurden www.karlsruhe-erleben.de und www.karlsruhe-tourismus.de gemeinsam mit allen bestehenden Informationen und Services unter www.karlsruhe-erleben.de integriert.
- Die Inhalte werden mittel- bis langfristig in www.karlsruhe.de integriert. Voraussetzung dafür ist die in Planung befindliche vollständige Modernisierung des Webauftritts der Stadt Karlsruhe.
- In Abstimmung mit der Entwicklung der Bürger-App im Projekt „digital@KA“ soll die Integration weiterer Dienste in karlsruhe-erleben.de/karlsruhe.de geprüft werden.
- Die aufzubauenden Quartiers-Websites (östl. Kaiserstr.; Waldstr./Karlstr./Erbprinzenstr./Herrenstr.; östl. City) sollen in dieser gemeinsamen Onlineplattform integriert werden .

Bisherige Aktivitäten:

- Integration von www.karlsruhe-erleben.de und www.karlsruhe-tourismus.de im Mai 2019.

Offene Aufgaben:

- Integration auf www.karlsruhe.de.
- Integration weiterer Dienste in Abstimmung mit „digital@KA“.
- Integration aufzubauender Quartiers-Webseiten.

Dez 2, Dez 4, **KME, KTG, IT**, SAM, **CIK**

Neukonzeption des Karlsruher Geschenkgutscheins**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.27]**Beginn:** 08.2019 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Weiterentwicklung des Geschenkgutscheins ins Digitale.
- Zum jetzigen Zeitpunkt empfiehlt sich die Vollintegration der Auflade- und Bezahlungsfunktionen in einem (noch analogen) Kartensystem mit EC-Kartenfunktion (z.B. FairPayCard-System).
- Personelle Entlastungen und höhere Sicherheit entstehen durch digitalisiertes und zentralisiertes Clearing im Hintergrund.
- Längerfristiges Ziel muss es sein, den Geschenkgutschein in eine mobile Lösung (digital@ka) zu überführen.
- Intensive und kritische Evaluation der derzeitigen regionalen Lösung.
- Abwägung Verknüpfung Online/Offline: Sollen Geschenkgutscheine künftig auch online einlösbar sein? (Klären, welche "lokalen" Online-Shops den Gutschein akzeptieren würden)
- Integration weiterer Komponenten in das Geschenkgutschein-System (z.B. Kundenkarte, Karlsruher, Anbindung Parkhäuser). Entwicklung von Paketen mit Mehrwert für Endkunden.

Bisherige Aktivitäten:

- Interne Vorüberlegungen zur Einführung eines Kartensystems in 2020.

Offene Aufgaben:

- Umsetzung eines Kartensystems.

CIK

Weiterentwicklung des Formats "Einzelhandelsforum"**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.7]**Beginn:** 10.2019 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Das Format "Einzelhandelsforum" soll zu einem Fachtreffen entwickelt werden, bei dem die Entwicklung in der Karlsruher City unter Einbeziehung aller Stakeholder (Einzelhändler, weitere Gewerbetreibende, Bildungs- und Kulturinstitutionen etc.) thematisiert wird. Ziele des Treffens: (1) die Sensibilisierung der Teilnehmer für relevante Zukunftsthemen der Innenstadt-Entwicklung, (2) das Eintreten in einen (Fach-) Dialog mit den maßgeblich an der City-Entwicklung Beteiligten und (3) die Schaffung einer etablierten und zukunftsweisenden Veranstaltung als Fixpunkt für o.g. externe sowie für stadinterne Akteure.

Bisherige Aktivitäten:

- Durchführung eines "Forums Zukunft Innenstadt" anstelle des Einzelhandelsforums in 11.2019 mit gezielter Ansprache der City-Stakeholder. Etwa 70 Teilnehmer waren anwesend.

Offene Aufgaben:

- Aktivierung weiterer Stakeholder für das "Forum Zukunft Innenstadt" in 2020.

AfSta, KME, Wifö

Modulare ONLINE-Qualifizierungsstrategie Gewerbetreibende**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.5]**Beginn:** 01.2019 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Eruierung von Qualifizierungs-/Beratungsbedarfen bei Händlern, Dienstleistern und Gastronomen im Online-Bereich.
- Erarbeitung einer Online-Qualifizierungsstrategie zur Optimierung bestehender Angebote und Entwicklung neuer Angebote für verschiedene Zielgruppen (bspw. Basis-Angebote und Angebote für Fortgeschrittene; Einstiegs- und Aufbau-Angebote).
- Umsetzung wird in unterschiedlichen Formaten empfohlen (Impulsvorträge, Organisation von Erfahrungsaustausch, Mentorensystem, individuelles Coaching, Workshops etc.).
- Angebote zur Fortbildung auch im Bereich Onlinemarketing (z.B. Google My Business, Website, Social-Media, SEO) sowie im Bereich "IT im eigenen Unternehmen" (Stichwort: modernes Warenwirtschaftssystem) unter Koordination des Digital-Kümmersers City.
- Kooperationsmodell mit Hochschule entwickeln, um deren Kompetenzen im Bereich Digitalisierung stärker nutzen zu können.
- Enger Austausch mit Anbietern bestehender Fortbildungsangebote (v.a. IHK, EHV) und gemeinsame Evaluation bzw. Weiterentwicklung bestehender Angebote, der Nachfrage etc.
- Qualifizierungsstrategie sollte langfristig ausgelegt sein, sodass bspw. Folgeworkshops zu konkreten Themenfeldern angeboten werden können.
- Als begleitende Marketingmaßnahme sollte eine Kampagne zur Sensibilisierung und Aktivierung der Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen erarbeitet und durchgeführt werden. Die Kampagne sollte mit Storytellingansätzen arbeiten.

Bisherige Aktivitäten:

- Erarbeitung einer Online-Qualifizierungsstrategie ist durch externen Dienstleister erfolgt.
- 2019 wurden fünf Workshops mit durchschnittlich 6-10 Teilnehmern durchgeführt.
- Die Fachgruppe Digitalisierung innerhalb der CIK ermöglicht eine dauerhafte Beratung.

Offene Aufgaben:

- Workshop-Angebot soll auch in 2020 erfolgen.

KME, KTG, CIK, DEHOGA, HDE, IHK, Unternehmer

Gestaltung des Raumes unter den Arkaden Kaiserstraße**Gesamte City****Basis:** Neue Maßnahme**Beginn:** 10.2019 **Ende:** 12.2025**Auftrag:**

- Der Raum unter den Arkaden der Kaiserstraße ist im Privateigentum. Daher sind Bodenbelag, Gestaltung und Beleuchtung nicht einheitlich und die Arkaden erscheinen wenig wertig.
- Eine Planung für den Raum unter den Arkaden im Rahmen der Umgestaltung Kaiserstraße erfolgt derzeit nicht.
- Um eine Aufwertung zu erreichen, müssen sich die jeweiligen Eigentümer auf ein Zielbild einigen, während die Stadt bei Planung und Durchführung unterstützt.
- Sinnvoll ist eine abschnittsweise Betrachtung der Arkadensituationen.

Bisherige Aktivitäten:

Gespräche mit Eigentümern und Sensibilisierung im Rahmen der IG Europaplatz. Erhebung der Rahmenbedingungen.

Offene Aufgaben:

Erstellung verschiedener Varianten bzgl. Bodenbelag, Gestaltung und Beleuchtung, die den Eigentümern vorgeschlagen werden können. Abschnittsweise Aktivierung und Sensibilisierung weiterer Eigentümer.

AfSta, LA, StPIA, TBA, SWK, **Wifö**, KFG, Eigentümer

Belebung der Kaiserstraße**Gesamte City****Basis:** Neue Maßnahme**Beginn:** 10.2019 **Ende:** 12.2025**Auftrag:**

- Der durch die Kombilösung und die anschließende Umgestaltung in der Kaiserstraße entstehende Raum sollte bestmöglich mit Veranstaltungen bespielbar sein, um die Innenstadt auch als Erlebnisraum im Wettbewerb mit anderen Standorten positionieren zu können.
- Hierzu werden infrastrukturelle Voraussetzungen im Rahmen der baulichen und rechtlichen Voraussetzungen benötigt. Primär geht es hierbei um die Erstellung von Stromzugangspunkten auf der Kaiserstraße.

Bisherige Aktivitäten:

Erhebung möglicher Standorte.

Offene Aufgaben:

Prüfung, Planung und Herstellung einer ausreichenden Anzahl von Stromzugangspunkten im Bereich der Kaiserstraße.

KME, MA, TBA, StPIA, SWK, CIK

Temporäre/mobile Anlagen auf dem Marktplatz**Zentrale Achse**

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [4.10]

Beginn: 06.2019 **Ende:** 12.2020

Auftrag:

- Integration temporärer mobiler Anlagen auf dem Marktplatz ergänzend zu bestehenden Planungen.
- Installation von mobiler Möblierung zur Ausweitung des konsumfreien Aufenthaltsraumes auf dem Marktplatz.
- Prüfung gelungener Beschattungsmöglichkeiten der mobilen Möblierung (bspw. auch als temporäre Installationen) in unmittelbarer Nähe zum Wasserspiel.
- Etablierung möglichst umfangreicher mobiler (ggf. temporärer) Grünanlagen.

Bisherige Aktivitäten:

- Prüfung Bäume/ mobiles Grün auf dem Marktplatz.

Offene Aufgaben:

- Prüfung temporäre / mobile Anlagen.
- Gremienbeschlüsse.

GBA, StPIA, TBA

Öffnung der EG-Zonen der "Commerzbank" / Lammstraße**Zentrale Achse**

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [4.3]

Beginn: 06.2019 **Ende:** 12.2020

Auftrag:

- Aufzeigen objektbezogener Nutzungsspektren.
- Denkbare Nutzungen in der Commerzbank (Lammstraße) sind: Einzelhandel, Gastronomie.

Bisherige Aktivitäten:

- Gebäude wird vom Eigentümer verkauft; Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Hebel-, Karl-Friedrich-, Erbprinzen- und Lammstraße“ im Planungsausschuss 19.09.2019.

Offene Aufgaben:

- Aufzeigen Nutzungsspektren, wenn neuer Eigentümer bekannt.

AfSta, BOA, KFG, VoWo, LA, StPIA, **Wifö**, bei Bedarf: Denkmalschutzbehörde, Immobilieneigentümer

IG Europaplatz**Zentrale Kaiserstraße**

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [5.1]

Beginn: 06.2019 **Ende:** 12.2023

Auftrag:

- Initiierung eines „Runden Tisches“ zwischen Immobilieneigentümern und Stadt, um Ziele zu Entwicklungsthemen am Europaplatz und Maßnahmen zur Behebung bestehender Missstände zu formulieren (quartalsweise Treffen).
- Entwicklung möglichst einheitlicher Qualitätsziele für Nutzungs- und Branchenmixstruktur.
- Vorstellung der Siegerentwürfe zur Umgestaltung Europaplatz in der IG Europaplatz und Diskussion zu den Übergangsbereichen zum privaten Raum.
- Erarbeitung weiterer Maßnahmen in der IG zur Aufwertung des privaten Raums am Europaplatz.
- Regelmäßige Einbindung der städtischen Wirtschaftsförderung bei Nachnutzungsfragen.
- Prüfen: Gründung eines BID nach GQP.

Bisherige Aktivitäten:

- Zwei Eigentübertreffen in 2019.
- Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen durch die Stadt in Abstimmung mit den Eigentümern:
 - > Stärkere Beleuchtung unter den Arkaden auf der Nordseite (SWK).
 - > Kaschierung Bauzäune und höhere Reinigungsintervalle Baustelleneinrichtungen (KASIG).
 - > Grundreinigung durch SOKO Schmierfink.
 - > Gemeinsames Gespräch mit Polizei.

Offene Aufgaben:

- Weitere Eigentübertreffen; Zielrichtung: Dialog, gemeinsame Maßnahmen, Gründung GQP.

AfSta, Dez 4, KME, KOD, StPIA, TBA, **Wifö**, CIK, Immobilieneigentümer

Stärkere Beleuchtung Arkaden Nordseite Europaplatz**Zentrale Kaiserstraße**

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [5.4]

Beginn: 06.2019 **Ende:** 12.2020

Auftrag:

- Vor-Ort-Besichtigung und Bewertung der Situation mit den SWK.
- Prüfung, inwieweit Immobilieneigentümer in Maßnahme einbezogen werden müssen.
- Definition und Durchführung der notwendigen Umsetzungsschritte.
- Berücksichtigung des Beleuchtungskonzeptes Europaplatz.

Bisherige Aktivitäten:

- SWK hat Leuchtmittel der städtischen Lampen unter den Arkaden auf LED umgerüstet (09.2019).
- Helligkeit hat sich hierdurch tw. vervierfacht.

Offene Aufgaben:

- Entwicklung einer mittel- bis langfristigen Lösung in Zusammenarbeit mit den Immobilieneigentümern.

SWK, StPIA, TBA, Wifö, Immobilieneigentümer

Aktives Immobilienmanagement Schlüsselimmobilie "Saturn"**Zentrale Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [5.7]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Initiierung Austauschgespräche mit Immobilieneigentümer "Saturn".
- Diskussion und Bewertung eines bis dahin vorliegenden Nutzungskonzeptes inkl. Abwägung neuer potentieller Ankermieter.
- Wifö/Dez 4 soll künftig als aktiver Partner der Immobilieneigentümer eine beratende Funktion übernehmen.
- Ziel muss es sein, an dieser Stelle eine möglichst hochwertige, für 1a-Lage adäquate Nachnutzung zur Stabilisierung der Kaiserstraße und des Europaplatzes zu gewinnen.
- Empfehlung: EG (+ ggf. 1. OG) möglichst hochwertige Einzelhandelsnutzung (insbesondere nationale und internationale Filialkonzepte), ab (1.)/2. OG gewerbliches Wohnen (Hotel) oder Büronutzungen.

Bisherige Aktivitäten:

- Austauschgespräche haben statt gefunden.
- Stadt ist in Dialog mit dem Eigentümer bzgl. zukünftiger Nutzungen.

Offene Aufgaben:

- Weiterführung des Dialogs.

AfSta, **Dez 4**, Wifö, Immobilieneigentümer**Aktives Immobilienman. Schlüsselimmobilie "Moninger Gebäude"****Zentrale Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [5.8]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Initiierung Austauschgespräche mit Immobilieneigentümer "Moninger Gebäude"
- Diskussion und Bewertung eines bis dahin vorliegenden Nutzungskonzeptes inkl. Abwägung neuer potentieller Ankermieter.
- Wifö/Dez 4 soll künftig als aktiver Partner der Immobilieneigentümer eine beratende Funktion übernehmen.
- Ziel muss es sein, an dieser Stelle eine möglichst hochwertige, für 1a-Lage adäquate Nachnutzung zur Stabilisierung der Kaiserstraße und des Europaplatzes zu gewinnen.
- Empfehlung: EG (+ ggf. 1. OG) möglichst hochwertige Einzelhandelsnutzung (insbesondere nationale und internationale Filialkonzepte), ab (1.)/2. OG vorwiegend sonstige Gewerbenutzungen, Gesundheits- und medizinischen Einrichtungen oder Büronutzungen (fallweise Abwägung). Ab 3. OG Wohnnutzungen denkbar.

Bisherige Aktivitäten:

- Austauschgespräche haben statt gefunden.
- Stadt ist in Dialog mit dem Eigentümer.

Offene Aufgaben:

- Weiterführung des Dialogs.

AfSta, **Dez 4**, Wifö, Immobilieneigentümer

Neuordnung der Verkehre in der südlichen Waldstraße**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.14]**Beginn:** 06.2019 **Ende:** 06.2020 (Konzeption)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- In der südlichen Waldstraße gibt es Konflikte zwischen Fußgängern, Fahrradfahrern und Autofahrern. Die Parkstände in der südlichen Waldstraße führen zusätzlich zu einer Verengung des Raumes für alle Verkehrsteilnehmer, erzeugen Parksuchverkehr und erhöhen das Konfliktpotential.
- Im Ergebnis ist eine deutliche Reduktion der Flanierqualität für diesen Bereich der Waldstraße festzustellen. Eine Aufenthaltsqualität ist kaum gegeben, sodass Potential für Außengastronomie ungenutzt bleibt.
- Eine Neuordnung der Verkehre sollte die Flanier- und Aufenthaltsqualität in den Vordergrund stellen.
- Im Parkhaus sind noch Kapazitäten frei. Der direkte Zugang am Lokal „Stövchen“ ist jedoch aus gestalterischen Aspekten nicht ausreichend und sollte attraktiver gestaltet werden.

Bisherige Aktivitäten:

- Stadtverwaltung hat ein Konzept/ Varianten zur Umgestaltung erstellt.

Offene Aufgaben:

- Rückkopplung Konzept/ Varianten mit Gewerbetreibenden und dem Bürgerverein.
- Beratung in den gemeinderätlichen Gremien.

AfSta, OA, **StPIA**, TBA, Wifö, CIK, IG Südl. Waldstr., Gewerbetreibende, Anwohner, Parkhausbetreiber**Verortung „Forum Recht“ auf dem Gelände des BGH****Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.1]**Beginn:** 01.2019 **Ende:** 12.2026**Auftrag:**

- Verortung des öffentlich zugänglichen „Forum Recht“ auf dem Gelände des Bundesgerichtshofes; Eröffnung des "Forum Recht" in der Herrenstraße.
- Herstellung von attraktiven Wegeverbindungen in ein möglicherweise zu profilierendes Quartier (v.a. Evaluation und ggf. gestalterische Verbesserung der Beläge, Lichtsituation, Sauberkeit etc.).
- Veranlassungen von Planungen zur Gestaltung der öffentlichen Räume in unmittelbarer Nähe zum "Forum Recht" (u.a. Bereitstellung entsprechenden Stadtmobiliars, Begrünung etc.).
- Prüfung der Ansiedlung eines gastronomischen Betriebs (z.B. Tages-Café) in der EG-Zone des "Forum Recht" oder eines unmittelbar angrenzenden Gebäudes.

Bisherige Aktivitäten:

- Beteiligung Öffentlichkeit in 2019.

Offene Aufgaben:

- 2020: Wettbewerb.
- Aufstellung B-Plan.
- Weitere Maßnahmen wie beschrieben.

AfSta, KME, **StPIA**, Forum Recht

Neugestaltung des Kronenplatzes I: Aufenthaltsfunktion

Östliche City

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [9.6]**Beginn:** 2019 **Ende:** offen (Konzeption)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Berücksichtigung der im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen zur Aufnahme in das Bund-Länder-Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" erarbeiteten Maßnahmen.
- An die auf dem Platz zu schaffenden Aufenthaltsräume muss ein hoher Qualitätsanspruch gelegt werden, bspw. Grünflächen, mehr qualitätsvolle Sitzelemente.
- Prüfung der Errichtung eines Wasserspiels.
- Der Platz muss Treffpunktfunktion haben. Die Gestaltung muss das (subjektive) Sicherheitsempfinden positiv beeinflussen: dunkle Ecken und uneinsehbare rückwärtige Bereiche sind zu vermeiden. Der Kronenplatz sollte offen und hell gestaltet werden.

Bisherige Aktivitäten:

- Laufende Machbarkeitsstudie Bibliothek am Kronenplatz.
- Sicherheitsspaziergänge im November 2019 mit Station Kronenplatz.

Offene Aufgaben:

- Abhängig von Ergebnis Machbarkeitsstudie Bibliothek.

GBA, **StPIA**, TBA, OA, KFG, KIT**Neugestaltung des Kronenplatzes II: Bebauung, Randnutzung**

Östliche City

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [9.7]**Beginn:** 2019 **Ende:** offen (Konzeption)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Errichtung einer bildungsaffinen Gemeinbedarfseinrichtung (im besten Falle eines modernen Medien- und Kommunikationszentrums inkl. Stadtbibliothek).
- Integration eines modernisierten und "offenen" Jugend- und Begegnungszentrums "Jubez".
- Prüfung Ansiedlung weiterer gastronomischer Nutzungen in EG-Zonen. Ergänzende Dienstleister sind zudem denkbar.
- Die Vorfelder der Gebäude sollten großzügig und einladend ausgebildet werden und für die Unternehmen/Vereine o.ä. frei nutzbar sein (unter Berücksichtigung der zu erarbeitenden Sondernutzungsrichtlinien).
- Prüfung Verbesserung Eingangs- und Durchgangssituationen zwischen Kaiserstraße und Kronenplatz.
- Prüfung der Integration "alternativer klimafreundlicher Gestaltungselemente", z.B. Begrünung Dachflächen, vertikales Fassadengrün o.ä. (Berücksichtigung der Klimaveränderung/voranschreitenden Mediterranisierung).

Bisherige Aktivitäten:

- Laufende Machbarkeitsstudie Bibliothek am Kronenplatz.
- Beteiligung der Anlieger Kronenplatz im Rahmen des Sanierungsgebiets Innenstadt Ost im November 2019.

Offene Aufgaben:

- Abhängig von Ergebnis Machbarkeitsstudie Bibliothek.

GBA, HGW, KFG, LA, **StPIA**, TBA, Wifö, Immobilieneigentümer, Jubez, KIT, Stadtbibliothek

Immobilien-Nutzungsansprüche der KKW und von Gründern**Östliche Kaiserstraße**

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [6.3]

Beginn: 09.2019 **Ende:** 05.2020

Auftrag:

- Eruiieren von Nutzungsansprüchen der Kultur-/Kreativwirtschaft und von Gründern an Immobilien.
- Auswertung und Integration der Erkenntnisse in ein Ansiedlungskonzept "Kultur- und Kreativwirtschaft/Gründerszene".

Bisherige Aktivitäten:

- Vorabgespräch mit k³.
- Recherche zu Nutzungsansprüchen.

Offene Aufgaben:

- Sichtung und Zusammenstellung des Materials.

AfSta, k³, **Wifö**, KFG, Fachleute (Gründerzentren z.B. "Alter Schlachthof")

Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts für die City**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.37]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 06.2021**Auftrag:**

- Erstellen eines Gestaltungskonzepts für die Innenstadt in Form eines Gestaltungshandbuchs als verwaltungsinterner Leitfaden für den öffentlichen Raum (Typisierung der Räume mit Aussagen zu Funktion, Profil, Material, Grün, Stadtmobiliar, Beleuchtung).
- Erleichterung der Orientierung in der City durch zuordenbare Gestaltung der öffentlichen Räume.
- Bestandsaufnahme und Analyse erfolgt in Abstimmung mit dem IQ-Projekt Öffentlichen Raum und Mobilität.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

Afa, GBA, OA, TBA, **StPIA**, SWK, externer Dienstleister**Erarbeitung und Einführung einer Sondernutzungsrichtlinie****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.16]**Beginn:** 07.2020 **Ende:** 12.2021**Auftrag:**

- Erstellung einer Sondernutzungsrichtlinie in Orientierung an die Mühlburger Sondernutzungsrichtlinie unter breiter Beteiligung der innerstädtischen Unternehmer (Händler, Gastronomen, Dienstleister).
- Identifikation von „weichen Sanktionsmöglichkeiten“ durch OA bei Missachtung der Satzung/Richtlinie.
- Prüfung der Ausweitung der Möglichkeiten zur Begrünung vor Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben sowie bei Gastronomie-Außenbereichen.
- Thematik "Plakatieren im öffentlichen Raum" muss in Sondernutzungsrichtlinie integriert werden.
- Dauerhafte Begleitung der Erstellung und Umsetzung der Satzung/Richtlinie durch Veranstaltungen und Kampagnen (öffentlichkeitswirksames Marketing auf verschiedenen Kanälen) in Kooperation mit der CIK (Zielgruppe: Karlsruher Unternehmer).

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

BOA, Dez 6, KME, OA, **StPIA**, Wifö, CIK, IHK, Immobilieneigentümer, Unternehmer

Erstellung "City-Logistik 2030"-Konzept**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.30]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Erarbeitung eines City-Logistik-Konzeptes.
- U.a. Begleitung und Evaluierung derzeitiger Pilotprojekte.
- Abgleich und enge Kooperation mit dem IQ-Korridorsthema "Zukunft Innenstadt".

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, OA, **StPIA**, Wifö, MA, AEN e.V., CIK, Logistikbetriebe, VBK, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität**Fahrradparkplätze ausbauen****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.32]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Bestehende Abstellmöglichkeiten auf Zielgruppenbedarfe hin prüfen und ggf. neu konzipieren.
- Konzeption einheitlicher, attraktiver und funktionaler Fahrradabstellanlagen.
- (Weitere) dezentrale Abstellmöglichkeiten schaffen (v.a. in der Kaiserstraße, an den Zugängen zu den Höfen und in den Höfen).
- Stärkere Kontrolle von "Fahrradleichen".
- Konzeptentwicklung als Teil eines ganzheitlichen Radinfrastruktur- und Wegekonzeptes.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfA, KTG, OA, **StPIA**, TBA, Radfahrverbände, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Etablierung von Fahrradparkhäusern**Gesamte City**

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [3.33]

Beginn: 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)

Beginn: offen **Ende:** offen (Ausführung)

Auftrag:

- Prüfung Neubau innerstädtischer Fahrradparkhäuser, die an wesentlichen Cityzugängen die Kunden, Tagesgäste, oder Pendler auffangen.
- Anlagen sind mit E-Ladestationen und Serviceangeboten, wie Reparatur etc., auszustatten.
- Konzeptentwicklung als Teil eines ganzheitlichen Radinfrastruktur- und Wegekonzeptes.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KFG, KTG, LA, OA, **StPIA**, Radfahrverbände, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Prüfung Parkraummanagement**Östliche City**

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [9.13]

Beginn: 01.2020 **Ende:** 06.2021

Auftrag:

- Prüfung der Parkraumsituation im Rahmen des Parkraumkonzepts mit Bewohnerparkzonen.
- Im Konzept Bereitstellung von Lösungsansätzen "Quartiersparken", z.B. welche bestehenden Konzepte oder Modelle für bessere Abläufe im Quartiersparkmanagement gibt es?

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

StPIA, TBA, OA, KFG, Anwohner/ Unternehmer, (Paketdienstleister)

Prüfung "Sondernutzungsgenehmigungen"**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.40]**Beginn:** 07.2020 **Ende:** 12.2021**Auftrag:**

- Im Rahmen der Erstellung der Sondernutzungsrichtlinie soll eine Prüfung "Sondernutzungsgenehmigungen" durch das OA erfolgen.

- Hierzu gehört:

> Bestehen Unzufriedenheiten bzgl. der Antragstellung für Genehmigungen und der Kosten(-staffelung) für Sondernutzungsgenehmigungen?

> Prüfung, inwieweit bei Einzelaktionen ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren möglich wäre.

> Prüfung flexibler Sondernutzungsmodelle, die z.B. in Form eines „Abo-Modells“ (z.B. an 10 Tagen im Jahr statt für ein ganzes Jahr) umgesetzt werden können.

- Dadurch Förderung Sondernutzungen an Sonderevents, wie Verkaufsoffenen Sonntagen, unter Berücksichtigung einer zu erstellenden Sondernutzungsrichtlinie.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

OA, StPIA, TBA, CIK, Unternehmer

Initiierung Projektgruppe "Ordnung und Sauberkeit"**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.41, 3.48]**Beginn:** 05.2020 **Ende:** ---**[Daueraufgabe]****Auftrag:**

- Festlegung von räumlichen und inhaltlichen Handlungsprioritäten in Abstimmung mit der Polizei.

- Entwicklung eines Maßnahmenprogramms mit entsprechender Aufgabenteilung.

- Beispielsweise geht es um folgende Themenfelder:

> Verstärkte Kontrolle von Falschparkern (MIV und Fahrräder) und von Radlern/ Lieferverkehren in Fußgängerbereichen.

> Austausch zum Thema "Autoposer": Erörterung, welche Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten bestehen (u.a. Beschlagnahmung der Wagen, Analyse und Evaluation von Pollerlösungen).

> Durchfahrtskontrollen des MIV in den Höfen.

> Einhaltung Sperrstunde Dörfle.

> verstärkte Kontrolle von Müllsündern.

- Regelmäßige Wirkungsevaluierung und ggf. Anpassung der operativen Handlungspläne.

- Regelmäßiger Austausch/Wissensweitergabe zwischen den Ämtern.

Bisherige Aktivitäten:

- Neuer Bußgeldkatalog (Müllsünder) seit August 2019 in Kraft.

- Entwicklung eines intelligenten Verkehrspollers durch die EnBW. Als einjähriges Pilotprojekt im Passagehof vorgesehen.

Offene Aufgaben:

AfA, OA, StPIA, TBA, Polizei

Prüfung der Anpassung der Abfallentsorgungssatzung I**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.43]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Prüfung der Anpassung der Abfallentsorgungssatzung: Verbot "Müllverdichten/Müllpressen".
- Überprüfung sämtlicher Unternehmen, die eine vom Amt für Abfallwirtschaft erteilte Genehmigung zur Müllverpressung besitzen, ob diese Firmen sich auch an die entsprechenden Regelungen in der Abfallentsorgungssatzung (§12, Abs. 1, S2,3) halten.
- Weiterhin werden weitere Genehmigungen ab einem bestimmten Stichtag (spätestens ab 01.01.2021) nicht mehr erteilt, was einem faktischen Moratorium entsprechen würde.
- Unternehmen, die die Regelungen der Abfallentsorgungssatzung nachweislich nicht einhalten, werden die erteilten Genehmigungen hinsichtlich der jeweilig vorliegenden Versagungsgründen nach § 12, Abs. 4 entzogen.
- Flankierend wird diese Problematik bei regelmäßig stattfindenden Gesprächen mit den Wohnungsverwaltungsgesellschaften thematisiert und nachgehalten.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfA

Entwicklung von Quartiersprofilen**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.22]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Ableitung von Quartiersprofilen mit Kompetenzfeldern.
- Berücksichtigung der noch zu entwickelnden Marketingstrategie für die City.
- Städtebauliche Gliederung an Achsen, Ankern, Landmarken und Knoten.
- Funktionale Gliederung anhand ökonomischer und qualitativer Faktoren eines feiner konzipierten und systematisch neu gegliederten Citymonitors.
- Emotionale Gliederung über historische Anker, Geschichten und heutigen Nutzungen, Prägungen und Funktionen im öffentlichen Raum.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, KME, KTG, StPIA, SAM, Wifö, CIK**Erarbeitung eines Veranstaltungskonzepts****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.23, 4.7, 4.13, 6.12]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Erarbeitung einer einheitlichen qualitätsvollen Zielvorstellung künftiger Veranstaltungen in Anlehnung an eine Marketingstrategie.
- Entwicklung eines Bewertungssystems in Form eines Kriterienkatalogs für künftige Veranstaltungen in Anlehnung an die zu entwickelnden Karlsruher Marketingleitlinien.
- Definition der Aufgabenstellung und der Aufgabenverteilung innerhalb der Verwaltung durch Erarbeitung eines schematischen Verfahrensablaufs, um Prozesse verwaltungsintern, zwischen Verwaltung und Antragstellern sowie zwischen Verwaltung, Antragstellern und weiteren Akteuren (z.B. Blaulichtfraktionen) zu optimieren.
- Definition der Angemessenheit der Verortung und der Anzahl der Veranstaltungen im Jahr.
- Inhaltliche Vorgaben / Empfehlungen:
 - > Erstellung eines Teilkonzeptes "Kaiserstraße", die nach den Umbauarbeiten als "Bühne der City" neu gedacht und qualitativ voll bespielt werden muss.
 - > Cross-Selling-Konzept: veranstaltungsbegleitende Aktionen zw. Veranstaltungen auf dem Marktplatz, auf dem Schlossplatz und auf der Kaiserstraße sowie gastronomischen Betrieben in unmittelbarer Nähe.
 - > Profilierung des Schlossplatzes als "Ort der Kultur": Nutzungsintensivierung durch regelmäßige Bespielung; Ausweitung eines möglichen Quartiersprofilansatzes "Kunst- und Kulturquartier".
 - > (Stärkere) Einbindung der östl. Kaiserstraße und des Kronenplatzes in bestehende und neue Veranstaltungen: Während innerstädt. Veranstaltungen sollten in der östl. Kaiserstr. z.B. kreative, kulturelle Schwerpunkte geschaffen werden (anstatt nur gastronomische).

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, MA, SAM, StPIA, CIK

Erarbeitung von Maßnahmen "Empfehlungsmarketing"**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.29]**Beginn:** 04.2020 **Ende:** 04.2021**Auftrag:**

- Erarbeitung von Maßnahmen, wie Empfehlungsmarketing zwischen den Unternehmern funktionieren kann.
- Ziel des Empfehlungsmarketing ist es, das "Kirchturmdenken" zwischen den Gewerbetreibenden abzubauen, indem sich Betriebe der City untereinander besser kennenlernen (Blick hinter die Kulissen) und sich im Rahmen von Aktionen (oder längerfristig) gegenseitig bewerben.
- Dies bietet sich v.a. für Betriebe an, welche Komplementärgüter/-dienstleistungen anbieten, aber auch die Verschneidung von bspw. Handels- und Tourismuskütern/-dienstleistungen oder gemischte Nutzungsangebote (z.B. Service- und Gastroangebote) ist denkbar.
- Bsp. dauerhafte Aktion "Kaufhaus Aalen" oder temporäre Aktion "Das Bayreuther Festspielhelferlein".
- Erarbeitung gemeinsamen begleitenden Werbematerials (analog und digital).

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, KTG, CIK**Mentorenprogramm Digitalisierung****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.4]**Beginn:** 2020 **Ende:** ---**[Daueraufgabe]****Auftrag:**

- Entwicklung und Etablierung eines Mentorenprogramms "Voneinander-Lernen" (Erfahrungsaustausch, Best Practice vor Ort) im Bereich Digitalisierung im Einzelhandel, bei Dienstleistern und in der Gastronomie bzw. dort, wo möglich, auch übergreifend.
- Identifikation von Mentoren, die durch den "Digital-Kümmerer" koordiniert werden.
- Formulierung von Standards "Digitalisierung im Einzelhandel/Digitalisierung bei Dienstleistern/Digitalisierung in der Gastronomie" durch die Mentoren und den Digital-Kümmerer.
- Eruiere wie ein „Karlsruher Modell“ aussehen kann: Anreize schaffen und zum Mitmachen überzeugen.
- Zwischenzeitliche, bzw. nachträgliche Evaluation zur Bemessung des Erfolgs.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, KTG, Wifö, CIK, DEHOGA, HDE, IHK, Unternehmer

Fortführung Kooperationsmarketing 2.0 nach 2021**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.26]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Aufbau eines neuen Finanzierungskonzeptes für die Fortführung des Kooperationsmarketings nach 2021 mit dem Ziel der Überführung in ein langfristig angelegtes Citymarketing bis zur Beendigung der Oberflächenbaustellen im Rahmen der Kombilösung
- Voraussetzung ist die Erstellung eines von der KME vorzulegenden Maßnahmenkonzeptes zur Kompensation der mit der Baustelle einhergehenden Belastungen der betroffenen Nutzer
- Entwicklung eines Beteiligungskonzeptes für die Privatwirtschaft im Sinne eines Anreizmodells (z.B. Projektfonds)
- Die Fortführung des Kooperationsmarketings sollte im DHH 2021/2022 berücksichtigt und budgetiert werden. Die bisherige Budgetgrößenordnung (rund 1 Mio. €/Jahr) sollte als Zielgröße verfolgt werden.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KASIG, **KME**, KTG, SAM, CIK**Fortentwicklung des Zwischennutzungsmanagements****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.17, 6.5]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Organisatorische Unterteilung Zwischennutzungsmanagement:
 - > Federführung City-Flächenmanagement inkl. strukturelles Leerstandsmanagement obliegt dem Immobilien-Team.
 - > Federführung temporäres Leerstandsmanagement (= Zwischennutzungen) obliegt der KME.
- Im Bereich des temporären Leerstandsmanagements vermittelt die KME zwischen Eigentümern und Nutzern.
- Temporäre Nutzungen mit einem kulturellen oder gemeinnützigen Hintergrund haben die Möglichkeit für einen begrenzten Zeitraum finanzielle Unterstützung in Form eines Mietzuschusses zu bekommen.
- Insbesondere angesichts der aktuellen Entwicklungen im Einzelhandel ist in Zukunft mit einer höheren Fluktuation im Bereich des Flächenbesatzes in zentralen (Einkaufs-)Innenstadtlagen zu rechnen. Damit einhergehend wird die Vermittlungsarbeit und auch der finanziell notwendige Rahmen des temporären Leerstandsmanagements zunehmen.
- Vor diesem Hintergrund ist ein struktureller Ausbau sowie eine weitere Professionalisierung des bisherigen Zwischennutzungsmanagements notwendig.
- Teil der Erwägungen muss hier auch die Betrachtung der bauordnungsrechtlichen Gegebenheiten sein. Oftmals scheitern Projekte an entsprechenden Vorgaben, insbesondere dann wenn eine temporäre Umwidmung der Flächenfunktion erfolgen muss. Dies betrifft insbesondere Flächen, die aus einer Einzelhandelsnutzung kommen.
- Zunächst sollte dies in einem Konzept vertieft und konkrete Maßnahmen sowie benötigte Ressourcen identifiziert werden. Erste konkrete Maßnahmen wären z.B. die digitale Erfassung und Vermittlern von Nutzern und Flächen oder die Intensivierung der Akquisetätigkeiten sowohl von Flächen als auch von potenziellen Zwischennutzern.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, Wifö, BOA, CIK

Fortschreibung des Plätze- und Höfekonzepts**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.36]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Auftrag:**

- Konkretisierung von Gestaltung und Funktion der einzelnen innerstädtischen Plätze und Höfe zur künftigen verbesserten Profilbildung.
- Die Fortschreibung des Konzeptes sollte unter Beteiligung der Immobilieneigentümer, Anwohner und Unternehmer geschehen.
- Die Verschneidung der gestalterischen Sichtweise mit einer funktionalen Sichtweise auf die Fortentwicklung der Höfe ist für eine ganzheitliche Entwicklungsstrategie notwendig.
- Integration der Fortschreibung des Lichtplans.
- Verschränkung mit Sicherheitskonzept.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

GBA, KME, MA, OA, SJB, **StPIA**, Wifö, KFG, SAM

Öffnung EG-Zonen Post-Giro-Gebäude/ Karl-Friedrich-Straße**Zentrale Achse****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [4.2]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 06.2025**Auftrag:**

- Aufzeigen objektbezogener Nutzungsspektren.
- Denkbare Nutzungen Postgiro-Gebäude:
 - > Im EG: City-Nahversorgungsbetriebe (City-Supermärkte, City-Discounter, Bio-Lebensmittelmärkte, Drogeriemärkte), moderne Food- und Gastronomiekonzepte.
 - > Ab 1. OG: Hotelkonzept. Nutzungen sind als Ergänzung zum Angebot des Ettlinger-Tor-Centers zu verstehen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, VoWo, LA, **StPIA**, Wifö, Immobilieneigentümer, bei Bedarf: Denkmalschutzbehörde**Öffnung EG-Zonen Regierungspräsidium/ Karl-Friedrich-Str.****Zentrale Achse****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [4.2]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Denkbare Nutzungen im Regierungspräsidium:
 - > Im EG: Galerie und Café.
- Prüfung, ob Fahrradparkhaus bzw. Citylogistikstandort in der Immobilie integriert werden kann.
- Ergänzende Modernisierung und Vitalisierung der Erdgeschosszonen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, VoWo, LA, StPIA, **Wifö**, Immobilieneigentümer, bei Bedarf: Denkmalschutzbehörde

Neugestaltung Lammstraße**Zentrale Achse**

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [4.14]

Beginn: 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)

Beginn: offen **Ende:** offen (Ausführung)

Auftrag:

- Neugestaltung Lammstraße zur Aufwertung der Wegebeziehung Ettlinger Tor Center - Kaiserstraße.
- Mischflächen in Anlehnung an Begegnungszonen (Schweizer Vorbild) aller Verkehrsteilnehmer prüfen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

OA, **StPIA**, TBA, KFG, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Schaffung attraktiver Vorbereiche der Kunsthalle**Zentrale Achse**

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [4.6]

Beginn: 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)

Beginn: offen **Ende:** offen (Ausführung)

Auftrag:

- Prüfung der stärkeren baulichen Öffnung der EG-Zonen der bestehenden Kunsthalle und der geplanten Erweiterung ins heutige Amtsgericht.
- Die beiden Einheiten sollen über einen möglichst attraktiv gestalteten öffentlichen Raum verbunden werden (Prüfung einer Querschnittsumgestaltung in der Waldstraße, ggf. Prüfung Verkehrsberuhigung). Dabei darf die wichtige Funktion des Cityrings als Haupt-Verkehrsstraße nicht wesentlich beeinträchtigt werden.
- Verbindung der beiden Einheiten durch entsprechende, attraktive Wegebeziehungen (z.B. einheitliche Beläge, Evaluation von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Waldstraße).
- Schaffung des Vorplatzes der Kunsthalle in der Hans-Thoma-Straße stellt als Wettbewerbsergebnis eine Rahmenbedingung dar.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, KME, **StPIA**, Wifö, TBA, Kunsthalle, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Neukonzeption Christkindlesmarkt für den Marktplatz**Zentrale Achse****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [4.9]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 06.2020**Auftrag:**

- Neukonzeption des Christkindlesmarktes für den Marktplatz (qualitätsvoll, Stadtbild berücksichtigen, d.h. Gemütlichkeit, Stimmung, Atmosphäre herstellen).
- Prüfung der Ausdehnung über Kaiserstraße in Richtung Norden bis zum Zirkel und auf Kaiserstraße.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, MA, SAM, StPIA, HGW, (OA), Beschicker, CIK

Gestalterische Verknüpfung öff. Räume Umfeld Europaplatz**Zentrale Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [5.3]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Ziele der Maßnahme sind zum einen die intuitive Orientierung ausgehend vom Europaplatz in Richtung Westen (Kaiserplatz) und Süden (Stephanplatz) zu erleichtern und zum anderen die Übergangssituation Europaplatz-Karlstraße-Kaiserstraße, d.h. in die Fußgängerzone, zu verbessern.
- Um die intuitive Orientierung in Richtung Westen und Süden zu erleichtern, sollte geprüft werden, welche Bodenbeläge diesem Zweck dienlich sein könnten und inwieweit ein durchgehender, einheitlicher Belag vom Europaplatz bis zum Kaiserplatz Ziel führend wäre.
- In der Übergangssituation Europaplatz-Karlstraße-Kaiserstraße sollte zunächst die Verkehrssituation geprüft werden. Evtl. ist an dieser Stelle die Einrichtung einer Misch- und Begegnungszone in Anlehnung an das Schweizer Modell sinnvoll.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

(OA), StPIA, TBA, VBK, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Bereitst. qualitätsvolle Fahrradabstellplätze am Europaplatz**Zentrale Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [5.6]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Das beauftragte Planungsbüro, das die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung durchführt, soll im Dialog mit Stadt und Immobilieneigentümern die bereits avisierten Standortideen vertiefen und ggf. ergänzen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

OA, StPIA, TBA, VBK, CIK, Gewerbetreibende, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Initiierung Gewerbeinitiative "Notinseln am Europaplatz"**Zentrale Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [5.5]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Stadt prüft Standortpartner des Projekts Notinsel zu werden.
- Nach Abschluss des Notinsel-Partnervertrags sind Notinsel-Geschäfte/-Gastronomiebetriebe vor Ort auszuwählen.
- In der Folge sind Notinsel-Geschäftsvereinbarungen mit den Geschäften/Gastronomiebetrieben zu schließen.
- Die Geschäfte/ Gastronomiebetrieben werden mit den Notinsel-Aufklebern und weiteren Informationen versorgt.
- Zur Implementierung ist eine Auftaktveranstaltung mit Praxischulungen obligatorisch.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, VBK, CIK, Einzelhändler und sonstige Gewerbetreibende

Neugestaltung Fahrbahnmarkierungen der Cityroute-Süd**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.13]**Beginn:** offen **Ende:** offen**Auftrag:**

- Die Fahrbahnmarkierungen auf dem Straßenbelag zur Umfahrung der Fußgängerzone Erbprinzen-/Waldstraße sollten deutlich sichtbar gestaltet werden.
- Ziel muss sein, den Fahrradfahrern die Routenführung und die Abbiegemöglichkeiten abseits von Schildern noch stärker zu verdeutlichen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

StPIA, TBA, (OA)

Park- und Zufahrtssituation rund um die Erbprinzenstraße**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.12]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 06.2021**Auftrag:**

- Überprüfung der Park- und Zufahrtssituation rund um die Erbprinzenstraße im Rahmen des Parkraumkonzepts.
- Prüfung der bestehenden Regelungen und Ausnahmen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

OA, StPIA

Mischverkehrsfläche Erbprinzenstraße bis Ludwigsplatz**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.16]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Die Mischverkehrsfläche in der Erbprinzenstraße bis zum Ludwigsplatz soll entsprechend ihrer Funktion baulich ausgestaltet werden.
- Konzepterstellung für Oberflächengestaltung einzelner Straßenabschnitte erforderlich. Dabei ist eine differenzierte optische Führung von Bedeutung.
- Die Beläge sind konzeptabhängig zu wählen (Fußgängerwege vs. Fahrradwege etc.) zur indirekten Lenkung ins Quartier "Erbprinzen-, Wald-, Herren- und Karlstraße".

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

OA, StPIA, TBA, CIK, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Bessere Wegebindung Waldstraße - Parkhaus "Stephanplatz"**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.11]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Prüfung der Wegführung/-beleuchtung/-attraktivität des Zugangs am Lokal "Stövchen".
- Prüfung des Leitsystems im Parkhaus Stephanplatz mit Betreibergesellschaft PVB.
- Initiierung dauerhafter Werbemaßnahmen der Händlerschaft zur Benutzung der Tiefgarage Stephanplatz.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, StPIA, TBA, (OA), (LA), CIK, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Gestalt. Verknüpfung öff. Räume zw. Ludwigs- & Stephanpl.**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.15]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Verkehrliche Funktion der Karlstraße, auch auf Höhe des Übergangs Stephanplatz-Ludwigsplatz, muss geprüft werden. Evtl. ist an dieser Stelle die Einrichtung einer Misch- und Begegnungszone in Anlehnung an das Schweizer Modell sinnvoll.
- Konzepterstellung für Oberflächengestaltung einzelner Straßenabschnitte erforderlich.
- Um die intuitive Orientierung in Richtung des Quartiers "Erbprinzen-, Wald-, Herren- und Karlstraße" zu erleichtern, sollte geprüft werden, welche Bodenbeläge diesem Zweck dienlich sein könnten.
- Die Beläge sind konzeptabhängig zu wählen (Fußgängerwege vs. Fahrradwege etc.).

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

StPIA, TBA, CIK, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität**Neukonzeption der Querungsmöglichkeiten der Karlstraße****Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.10]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Verbesserung der Querbarkeit der Karlstraße zwischen Amalienstraße und Europaplatz.
- Berücksichtigung der Zielgruppen Fußgänger, Fahrradfahrer.
- Barrierefreiheit muss gewährleistet werden.
- Prüfung der Verkehrsberuhigung in der Karlstraße.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

StPIA, TBA, OA, CIK, VBK, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Gründung einer IG "Kaiserpassage" und Passagehof**Westl. Kaiserstraße bis Stephaniestraße/Kaiserpassage****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [8.3, 8.4, 8.5, 8.9]**Beginn:** 07.2020 **Ende:** 12.2023**Auftrag:**

- Identifikation eines Verantwortlichen auf privater Seite zur Etablierung einer Interessensgemeinschaft aus anliegenden Unternehmen (ohne Anwohnern) und Immobilieneigentümern im Bereich Kaiserpassage und Passagehof.
- Enge Kommunikation mit CIK/Citymanagement und Wifö.
- Etablierung eines gemeinsamen Managementmodells in Anlehnung an Centermanagements.
- Organisation eines regelmäßigen Treffens zum Austausch.
- Selbstverantwortung der Immobilieneigentümer und Betriebe hinsichtlich der Reinigung verschmutzter Fassaden stärken.
- Identifikation von Problemen und entsprechenden Lösungsansätzen bezogen auf den Nutzungs-/Branchenmix und Marketingmaßnahmen in der Kaiserpassage und den Passagehof.
- Gemeinsame Erarbeitung eines Profilierungskonzeptes und Erarbeitung eines gemeinsamen Kommunikationskonzeptes (CD/CI) für gemeinsame Marketingmaßnahmen der Unternehmer.
- Erstellung eines Nutzungskonzeptes zur qualitativen Weiterentwicklung des Branchenmixes in der Kaiserpassage und den Passagehof.
- Das Nutzungskonzept sollte folgende Aspekte umfassen:
 - > Kartierung der derzeitigen Nutzungs- und Branchenverteilung.
 - > Entwicklung qualitätsvoller Zielvorstellungen für Handel, Gastronomie, Dienstleistungen, Arbeiten und Wohnen.
 - > Professionelle Markterkundung zu tragfähigen Nutzungen und deren Objektansprüchen.
 - > Festlegung von Umsetzungsschritten zur Zielerreichung, von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten.
- Erstellung eines strukturellen Generalplans für das gesamte Objekt "Kaiserpassage/ Passagehof":
 - > Unter Berücksichtigung des Profilierungs- und Nutzungskonzeptes Anpassung, d.h. Umstrukturierung der baulichen Struktur und Gestalt der Kaiserpassage.
 - > Es wird die Modernisierung des Eingangsbereichs von der Kaiserstraße zu Handel, Gastronomie und Dienstleistungen empfohlen.
 - > Für gewerblich genutzte Flächen wird die bauliche Optimierung von Flächen empfohlen, um marktgängigere Flächen (Größe und Zuschnitte) zu erhalten. Weitere Erschließungs- und/oder Sanierungsmaßnahmen sind ggf. notwendig.
 - > 1. OG: Die Nutzung durch Dienstleistungsunternehmen und CoWorking-Spaces wird empfohlen.
 - > 2. OG: Gewerbliche Nutzung, CoWorking Spaces, Wohnnutzung.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, KME, StPIA, Wifö, CIK, Immobilieneigentümer

Erstellung alternativer Verkehrslösungen "Karlsruher Höfe"**Westl. Kaiserstraße bis Stephaniestraße/Kaiserpassage****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [8.8]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Ziel muss es sein, Lösungen zur Reduktion der nicht notwendigen Verkehre in den Höfen zu etablieren.
- Durchführung einer Befragung aller Hof-Anlieger (Mieter, Immobilieneigentümer, Unternehmer) zur Evaluation ihrer (Un-) Zufriedenheit.
- Eruiieren von Handlungsbedarfen aus fachlicher Sicht und auf Basis der Auswertung der Anliegerumfrage.
- Eruiieren und Prüfung durch StPIA von Lösungen zur Beschränkung der Durchfahrt für nicht notwendigen Verkehren: Welche derzeit funktionierenden Pollerlösungen sind in den Karlsruher Höfen denkbar und umsetzbar? Welche anderen, umsetzbaren Lösungen der Beschränkung der Zu-/Ausfahrt bestehen? Welche Möglichkeiten bestehen für Kurzzeitparker (auch Kunden?) Anliefersituation? Zu welchen Zeiten wären verkehrsfreie Höfe denkbar?
- Prüfung inwieweit Stellplätze reduziert werden können.

Bisherige Aktivitäten:

- Entwicklung eines intelligenten Verkehrspollers durch die EnBW. Als einjähriges Pilotprojekt im Passagehof vorgesehen.

Offene Aufgaben:

AfSta, OA, **StPIA**, TBA, Wifö, CIK, Immobilieneigentümer, Mieter, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität**Umsetzung gestalt. Gesamtkonzeption Kaiser- bis Europapl.****Westl. Kaiserstraße bis Stephaniestraße/Kaiserpassage****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [8.11]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Konzepterstellung für Oberflächengestaltung einzelner Straßenabschnitte in der westlichen Kaiserstraße zwischen dem Kaiserplatz und dem Europaplatz erforderlich.
- Dabei ist eine differenzierte optische Führung von Bedeutung, wobei der Belag konzeptabhängig zu wählen ist.
- Dies gilt folglich auch für den Teilabschnitt zwischen Hirsch- und Douglasstraße, in dem die neue Haltstelle errichtet werden wird.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

StPIA, TBA, VBK, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität

Stärkung der Anbindung des Kaiserplatzes an die Kaiserstraße**Westl. Kaiserstraße bis Stephaniestraße/Kaiserpassage****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [8.12]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Zum Kaiserplatz wurde im Rahmen des Sanierungsgebiets Innenstadt-West im Jahr 2006 ein Bürgerdialog durchgeführt. Die dort vorgeschlagenen Maßnahmen sollten bei der Anbindung des Kaiserplatzes an die Kaiserstraße berücksichtigt werden.
- Allerdings ist das Kaiserdenkmal mit Oval als Gesamtanlage Denkmal. Gleichzeitig wird die Schienenführung aus verkehrstechnischen und betrieblichen Gründen künftig weiterhin nördlich und südlich im großen Oval geführt werden müssen. Auf das innere Oval können daher auch keine Querverbindungen für Fußgänger gelegt werden.
- Im Fokus sollte deshalb der Umbau der Leopoldstraße als niveaugleiche Fläche im Zusammenhang mit der Gestaltung der „grünen Dreiecke“ liegen. Konkret sollte u.a. eine klare Zuordnung und bessere Erreichbarkeit der gastronomischen Freiflächen (südliche Dreiecksfläche) sowie die Verbesserung der Nutzbarkeit des Freiraums (nördliche Dreiecksfläche) vorgenommen werden.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

GBA, (OA), **StPIA**, SWK, TBA, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität**Einrichtung von Lernräumen für Studierende****Östliche City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [9.10]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2022**Auftrag:**

- Entwicklung von Anforderungsprofilen für studentische Lernräume unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Studie "Innenstadt von Morgen aus Sicht der Studierenden".
- Zielgruppe: Private Immobilieneigentümer mit geringem Professionalisierungsgrad im Vermietungsgeschäft.
- Anforderungsprofile können private Immobilieneigentümer mit geringem Professionalisierungsgrad bei Umbau und Sanierung der Immobilie sowie im Vermietungsgeschäft unterstützen.
- Anforderungsprofile können in Anlehnung an die Nutzungsanforderungen der Kultur- und Kreativwirtschaftenden und Gründer entwickelt werden.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

StPIA, Wifö, **Wissenschaftsbüro**, KFG, KIT, Immobilieneigentümer

Umbau östliche Kaiserstraße**Östliche City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [9.11]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 12.2021 (Konzeption: IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Der Querschnitt der Kaiserstraße zwischen Berliner Platz und Durlacher Tor soll umgestaltet werden.
- Die Gehwege sollten auf der südlichen Straßenseite (Nordrand Dörfle) verbreitert werden, sodass großzügige Vorfelder der Gebäude entstehen. Die Nutzung dieser Vorfelder durch Fußgänger, aber auch durch Gastronomie ist zu favorisieren.
- Auf der nördlichen Straßenseite (Südrand KIT) soll ebenfalls ein breiter Gehweg und eine Fahrradstraße unter Berücksichtigung der Zielstellung des konfliktfreien Miteinanders von Fuß- und Fahrradverkehr integriert werden.
- Die Bereitstellung von ausreichenden und qualitätsvollen Fahrradabstellplätzen am Straßenrand/Gehweg.
- Weitere Begrünung des Straßenzugs durch Installation von mobilem Grün durch die Gewerbetreibenden vor ihren Unternehmen unter Berücksichtigung der Sondernutzungsrichtlinien prüfen (z.B. Kübelpflanzen).
- Zonierung von Streckenabschnitten für den Lieferverkehr/Handwerker/Be-/Entladezonen für Anwohner etc.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

GBA, (OA), **StPIA**, TBA, VBK, KIT, Gutachter IQ-Projekt Öffentlicher Raum und Mobilität**Fachkonzept "EG-Nutzungen östliche Kaiserstraße"****Östliche Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [6.1]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Erarbeitung eines Fachkonzeptes mit Definition denkbarer Nutzungsbausteine im Erdgeschoss:
 - > City-Supermärkte, City-Discounter, spezialisierter Lebensmittelhandel als Anker und Frequenzbringer.
 - > Drogeriemarkt als Anker und Frequenzbringer.
 - > Individuelle Mischkonzepte aus Handel und Dienstleistung/Gastronomie.
 - > Qualitätsvolle Gastronomie.
 - > Fitness-, Gesundheits-, Wellnessangebote.
 - > Kulturtreffs.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, VoWo, LA, StPIA, **Wifö**

Fachkonzept "Vertikale Nutzungsmischung östl. Kaiserstraße"

Östliche Kaiserstraße

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [6.2]**Beginn:** 01.2020 **Ende:** 12.2020**Auftrag:**

- Erarbeitung eines Fachkonzeptes mit Definition denkbarer Nutzungsbausteine in den Obergeschossen:
 - > Im 1. OG vorwiegend Büro-/ Gewerbenutzungen, Gesundheits- und medizinischen Einrichtungen.
 - > Ab dem 2. OG vorwiegend Wohnnutzungen, gewerbliche Wohnnutzungen (Boardinghaus, Hotel), studentisches Wohnen oder Büronutzungen (fallweise Abwägung). Sonstige Gewerbenutzungen, Gesundheits- und medizinischen Einrichtungen auch denkbar.
- Ziel muss es sein, Nutzungsänderungen bestehender Handelsnutzungen oder anderer genehmigter Bauarten eines Gebäudes zu erleichtern. Hierfür sind ggf. Anpassungen der B-Pläne notwendig. Kerngebiete dürfen keine wesentliche Wohnanteile aufweisen. Daher ist bspw. zu prüfen, ob ein Urbanes Gebiet oder andere Gebietskategorien anzuwenden sind.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, VoWo, LA, StPIA, **Wifö****Ansiedlungskonzept "Kultur- u. Kreativschaffende/Gründer"**

Östliche Kaiserstraße

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [6.4, 6.5]**Beginn:** 06.2020 **Ende:** 06.2021**Auftrag:**

- Identifikation adäquater, freistehender Räumlichkeiten und Flächen im Citybereich.
- Auf Basis der Erhebung der Nutzungsansprüche der Kultur- und Kreativschaffenden/ Gründerszene an Immobilien müssen ansprechende Exposés erstellt werden.
- Aktives Anwerben und Vertriebsunterstützung für private Immobilieneigentümer.
- Der Zielgruppe "Gründer" nach der Startphase, d.h. in der 1. Wachstumsphase, adäquate Flächen bieten (bspw. Zusammenarbeit mit "Alter Schlachthof", um Umzug vom Alten Schlachthof in die östl. Kaiserstraße zu unterstützen).
- Fortführung und Ausweitung der bestehenden Modelle der Zwischenvermietung (bspw. der KFG, der Volkswohnung) zur temporären Co-Finanzierung der Mieten (Dauer max. 1 Jahr) für private Vermieter.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, k³, **Wifö**, KFG, Fachleute (Gründerzentren z.B. "Alter Schlachthof")

Fortschreibung SÖR I (Stufe 1)**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.42]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 12.2021**Auftrag:**

- Fortschreibung "Konzept zur Sauberkeit im öffentlichen Raum" (SÖR) .
- Gesprächsrunde Afa, Dez 5 und GBA über eine Optimierung der SÖR I Strategie:
 - > Evaluation der Erfolge des umgesetzten SÖR I und Identifikation weiterer Handlungsbedarfe/-bereiche.
 - > Prüfung Neuanschaffung Mülleimer im öffentlichen Raum, v.a. an zentralen Plätzen wie bspw. Marktplatz, Friedrichsplatz, Kaiserstraße.
- Runder Tisch mit allen Beteiligten.
- Einzelfallprüfungen für private Müllstellen im (teil-)öffentlichen Raum/Höfen (Einhausung, unterirdisch, innerhalb der Gebäude etc.).
- Zugänglichkeit zur Reduktion von Fremdmüll in privaten Abfallbehältern eindämmen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfA, Dez 5, OA, StPIA

Prüfung der Anpassung der Abfallentsorgungssatzung II**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.44]**Beginn:** offen **Ende:** offen**Auftrag:**

- Prüfung der Anpassung der Abfallentsorgungssatzung: Reduktion Abfallbehälter Speise- und Küchenreste (gastronomischer Müll) im öffentlichen Raum.
- Prinzipiell handelt es sich bei gastronomischen Einrichtungen um Gewerbebetriebe. Damit unterliegen diese nicht den Regelungen der kommunalen Abfallentsorgungssatzung, sondern denen der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV).
- Da Küchen- und Speiseabfälle, die Tierkörperreste oder Erzeugnisse tierischen Ursprungs enthalten, ein ständiges und hohes Risiko für den Ausbruch von Krankheiten oder Tierseuchen sowie deren Verbreitung darstellen, müssen diese getrennt von anderen Abfällen gesammelt und entsorgt werden. Eine Beseitigung dieser Abfälle über die städtische Biotonne ist in diesem Fall deswegen nicht zulässig.
- Die Nutzung einer (gewerblichen) Biotonne ist prinzipiell daher auch nur möglich, wenn eine zusätzliche Speiserestetonne vorhanden ist. Küchen- und Speiseabfälle von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung unterliegen dem Tierische Nebenprodukte-Beseitigungs-Gesetz (TierNebG) und der Verordnung zur Durchführung der Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungs-Gesetzes (TierNebV).

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

ZJD (Untere Abfallbehörde), OA (Lebensmittelüberwachung)

Modulare OFFLINE-Qualifizierungsstrategie Gewerbetreibende**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.5]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 12.2022**Auftrag:**

- Eruiierung von Qualifizierungs-/Beratungsbedarfen bei Händlern, Dienstleistern und Gastronomen im Offline-Bereich (z.B. Außenauftritt, Inszenierung, Storytelling am POS/POI, Ladenbau, Warenpräsentation).
- Erarbeitung einer modularen Qualifizierungsstrategie zur Optimierung bestehender Angebote und Entwicklung neuer Angebote für verschiedene Zielgruppen (bspw. Basis-Angebote und Angebote für Fortgeschrittene; Einstiegs- und Aufbau-Angebote).
- Umsetzung wird in unterschiedlichen Formaten empfohlen (Impulsvorträge, Laden-Check, Organisation von Erfahrungsaustausch, Mentorensystem, Besuche, individuelles Coaching, Workshops etc.).
- Enger Austausch mit Anbietern bestehender Fortbildungsangebote (v.a. IHK, EHV) und gemeinsame Evaluation bzw. Weiterentwicklung bestehender Angebote, der Nachfrage etc.
- Qualifizierungsstrategie sollte langfristig ausgelegt sein, sodass bspw. Folgeworkshops zu konkreten Themenfeldern angeboten werden können.
- Als begleitende Marketingmaßnahme sollte eine Kampagne zur Sensibilisierung und Aktivierung der Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen erarbeitet und durchgeführt werden. Die Kampagne sollte mit Storytellingansätzen arbeiten.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, KTG, CIK, DEHOGA, HDE, IHK, Unternehmer

Öffnung der EG-Zonen auf der Marktplatz-Ostseite**Zentrale Achse****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [4.1]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 12.2021**Auftrag:**

- Aufzeigen objektbezogener Nutzungsspektren für Gastronomie.
- Ziel muss es sein, den Marktplatz durch qualitätsvolle, gastronomische Angebote, auch ergänzend zum Marktangebot, mit erweiterten gastronomischen Außenflächen dauerhaft zu beleben.
- Durch Installation von Bodenhülsen für Schirmständer und Schirme werden die Außengastronomiebereiche nach der Marktplatzumgestaltung auch Schattenräume darstellen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, StPIA, **Wifö**, KFG, Immobilieneigentümer, bei Bedarf: Denkmalschutzbehörde**Gestaltungskonzept Friedrichsplatz****Zentrale Achse****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [4.11]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 06.2022 (Konzeption)**Beginn:** offen **Ende:** offen (Ausführung)**Auftrag:**

- Erstellung eines Gestaltungskonzepts zur Profilierung des Friedrichsplatzes als ruhigen, grünen, überwiegend konsumfreien Raum.
- Profilerstellung als "Ruheoase", "Ort der Entspannung und Erholung", "Grüne Lunge der Innenstadt".
- In Anlehnung an Profil des Platzes: Feinplanung und gestalterische Anpassung entsprechender Infrastruktur, z.B. Aufwertung des Stadtmobiliars.
- Installation temporärer Sitzelemente.
- Wiederaufwertung der Grünflächen/-anlagen und der Wegeführungen zur weiteren Erhöhung der Aufenthaltsqualität.
- Reduktion problematischer Nutzergruppen durch verstärkte Kontrollen des KOD.
- Verlagerung jetziger Veranstaltungen an andere Orte (z.B. Stephanplatz, Schlossplatz, in Einzelfällen auch Marktplatz).
- Die Erstellung des Gestaltungskonzepts wartet auf die Grobkonzeption des IQ-Projekts Öffentlicher Raum und Mobilität.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

GBA, KME, (KOD), MA, OA, StPIA, Anrainer, ggf. Staatliches Museum für Naturkunde

Quartiersmanagement Wald-, Karl-, Erbprinzen-, Herrenstr.**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.3]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 12.2021**Auftrag:**

- Etablierung eines "gewerblichen" Quartiersmanagements.
- Quartiersmanager als Kümmerer/Lotse.
- Aufgaben eines gewerblichen Quartiersmanagements:
 - > Planung und Umsetzung von Maßnahmen (v.a. Veranstaltungen).
 - > Qualifizierung des Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomieangebots.
- Schnittstellen zwischen privaten und öffentlichen Stellen herstellen/verbessern/stärker nutzen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, **KME, Wifö, CIK**

Quartiers-Website Wald-, Karl-, Erbprinzen-, Herrenstr.**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.4]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 12.2021**Auftrag:**

- Aufbau einer Quartiers-Website.
- Die Website ist als Teil einer "Online-Plattform" der Karlsruher City zu verstehen.
- Zentralfunktion der Quartiers-Website: Newsletterversand, Kommunikationsplattform, Verwaltungsfunktionen.
- Sämtliche Inhalte der Quartiers-Website werden von karlsruhe-erleben.de gehostet.
- Ziele: Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Kunden, Verbesserung der Sichtbarwerdung und Auffindbarkeit lokaler Händler.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, PIA, IT-Amt, CIK**Gestaltungskonzept Wald-, Karl-, Erbprinzen-, Herrenstr.****Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.5]**Beginn:** 07.2021 **Ende:** 12.2022**Auftrag:**

- Gründung einer Projektgruppe zur Erarbeitung des Konzeptes.
- Prüfung Umsetzbarkeit einer einheitlichen „Weihnachtsbeleuchtung“ der Quartiers-Fächerstraßen mit Kaiserstraße.
- Erörterung, welche weiteren qualitätsvolle Gestaltungselemente, neben den Straßenlaternen in den Fächerstraßen, eine visuelle Verbindung zwischen den Straßenzügen herstellen können.
- Prüfung der Umsetzbarkeit einer (temporären) Überhängung der Straßenzüge mit Gestaltungselementen mit und ohne Licht (bspw. Regenschirme, Kunstobjekte etc.).
- Prüfung Anschaffung weiterer Beleuchtungskörper mit Fernwirkung in den Fächerstraßen (bspw. Herrnhuter Sterne).
- Erarbeitung unter Federführung eines zu etablierenden Quartiersmanagements Waldstr./ Karlstr./ Erbprinzenstr./ Herrenstr. und unter Einbindung der Quartiersinitiative.
- Prüfung Umsetzbarkeit Möblierungs-/Begrünungselemente (z.B. Topfpflanzen am Eingang, einheitliche, qualitätsvolle Fahrradständer) im (teil-)öffentlichen Raum (gemeinschaftliche Anschaffung, einheitliche Gestaltungslinie).

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

GBA, KME, KTG, OA, StPIA, TBA, CIK

IG Höfe: Hirschhof, Karlshof und Lindencarrée**Westl. Kaiserstraße bis Stephanienstraße/Kaiserpassage****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [8.6, 8.9]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 12.2022**Auftrag:**

- Zusammenschluss ausgewählter Höfe zu einer Interessensgemeinschaft.
- Identifikation von Vertretern auf privater Seite zur Etablierung einer Interessensgemeinschaft (v.a. Unternehmer etc.).
- Erarbeitung einer gemeinsamen Profilierungsidee mit unterschiedlichen, spezifischen Teil-Profilen und Qualitätszielen je Hof.
- Einberufung von Workshops zur Entwicklung von Zielen und Maßnahmen.
- Profilansätze: Gastronomieunterschiede hinsichtlich des Niveaus und der Zielgruppen; Gegenpol zur belebten 1A-Einkaufslage.
- Erarbeitung eines gemeinsamen Kommunikationskonzepts (CD/CI) ergänzend zu CD-Deckenelement.
- Beachtung von Lärm- und Sicherheitsproblemen.
- Selbstverantwortung der Immobilieneigentümer und Betriebe hinsichtlich der Reinigung verschmutzter Fassaden (insb. Zugänge zu den Höfen) stärken.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, KME, StPIA, **Wifö**, CIK, DEHOGA, **Immobilienigentümer, Leitunternehmen****Neugestaltung des Fasanenplatzes****Östliche City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [9.12]**Beginn:** 2021 **Ende:** offen**Auftrag:**

- Gestalterische Aufwertung der Sitzelemente, der Fahrradständer, Abfallbehälter und Grünanlagen.
- Prüfung Beleuchtungssituation in den Abend-/Nachtstunden. Berücksichtigung der Beleuchtungsintensität für angrenzende Wohnnutzungen.
- Profilierung als ruhiger Platz mit Treffpunktfunktion.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

GBA, SWK, StPIA, TBA

Quartiers-Website Östliche City**Östliche City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [9.4]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 12.2021**Auftrag:**

- Aufbau einer Quartiers-Website.
- Die Website ist als Teil einer "Online-Plattform" der Karlsruher City zu verstehen.
- Zentralfunktion der Quartiers-Website: Newsletterversand, Kommunikationsplattform, Verwaltungsfunktionen.
- Sämtliche Inhalte der Quartiers-Website werden von karlsruhe-erleben.de gehostet.
- Ziele: Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Kunden, Verbesserung der Sichtbarwerdung und Auffindbarkeit lokaler Händler.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, StPIA, Wifö, PIA, IT-Amt, CIK

IG Östliche Kaiserstraße**Östliche Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [6.7, 6.8]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 07.2022**Auftrag:**

- Gründung einer Interessensgemeinschaft für ein BID nach GQP: Eruiern der Bereitschaft und Umsetzung.
- Initiieren eines Kennenlern-/Austauschtreffens aller Interessierter unter externer Moderation.
- Eruiern: Bestehen gemeinsame Zielvorstellungen für eine positive Immobilienentwicklung und einen werthaltenden Nutzungsmix?
- Prüfung, welche Bereiche sich für die Umsetzung eines BID nach GQP eignen würden und Präsentation von Empfehlungen der Stadt zur Abgrenzung eines BID-Gebietes.
- Erstellung eines Karlsruher-BID-Leitfadens nach GQP (ergänzend zu dem Leitfaden des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags) als Erstinformation und Bereitstellung auf der städtischen Website.
- Organisation und Durchführung einer Erstinformationsveranstaltung für Immobilieneigentümer:
 - > Wie genau funktioniert ein BID?
 - > Wie findet sich eine Interessensgemeinschaft zur Initiierung eines BIDs?
 - > Welche Unterstützung kann die Stadt geben und welche nicht?
 - > Welche Erfahrungen haben andere (baden-württembergische) Städte bereits mit BIDs gemacht?
 - > Können Immobilieneigentümer-Abgaben auf Mieter umgelegt werden?
- Prüfung inwieweit Sonderabgaben der Immobilieneigentümer auf Mieter umgelegt werden können.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, KME, LA, StPIA, VoWo, Wifö, CIK, IHK

Quartiers-Website Östliche Kaiserstraße**Östliche Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [6.10]**Beginn:** 01.2021 **Ende:** 12.2021**Auftrag:**

- Aufbau einer Quartiers-Website.
- Die Website ist als Teil einer "Online-Plattform" der Karlsruher City zu verstehen.
- Zentralfunktion der Quartiers-Website: Newsletterversand, Kommunikationsplattform, Verwaltungsfunktionen.
- Sämtliche Inhalte der Quartiers-Website werden von karlsruhe-erleben.de gehostet.
- Ziele: Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Kunden, Verbesserung der Sichtbarwerdung und Auffindbarkeit lokaler Händler.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, PIA, IT-Amt, CIK

Standardanforderungsprofile gewerbl. Nutzungen an Immob.**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.10]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2023**Auftrag:**

- Entwicklung standardisierter Anforderungsprofile für gewerbliche Nutzungen in einem handlichen Format (DIN A-4-Kurzinformationen).
- Zielgruppe: Private Immobilieneigentümer mit geringem Professionalisierungsgrad im Vermietungsgeschäft.
- Anforderungsprofile müssen die neuesten Entwicklungen in der Immobilienwirtschaft berücksichtigen und müssen stets aktuell gehalten werden.
- Anforderungsprofile je Nutzungsart müssen Antworten auf folgende Fragen liefern: Welche Nutzungen sind in meiner Immobilie überhaupt möglich? Welche Ansprüche bestehen je Nutzungsart bzgl. der Gestaltung der Immobilie (v.a. Fassaden, Schaufenster), d.h. welche Ansprüche müssen erfüllt sein?
- Grundsätzlich müssen die Nutzungsansprüche mit den zu entwickelnden Satzungen und Richtlinien (Werbeanlagensatzung, Sondernutzungsrichtlinie) abgeglichen werden.
- Die handlichen Blätter werden in der persönlichen Beratung der Immobilieneigentümer durch die Wifö genutzt und ergänzen die Informationen der Broschüre "gewerbliche Nach-/ Zwischennutzungen".
- Informationsprogramm auf Wifö-Seite.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, KME, LA, StPIA, VoWo, **Wifö**, ggf. externe Beratung**Erstellung eines Fachkonzeptes "Büronutzungen in der City"****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.13]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2022**Auftrag:**

- Bewertung der räumlich spezifischen Situation, Diskussion und Erarbeitung eines Fachkonzeptes in der Karlsruher 1-A-Lage (Zentrale Kaiserstraße): Büronutzungen ab dem 3. OG.
- Bewertung der Situation, Diskussion und Erarbeitung eines Fachkonzeptes für B- und C-Lagen der Karlsruher City (v.a. Westliche und Östliche Kaiserstraße): Büronutzungen ab 1. OG.
- Es müssen Lösungsansätze entwickelt werden, die auf die Anforderungen der neuen und modernen Arbeitsformen reagieren, v.a. moderne, flexible Büroflächen; Co-Working-Modelle etc.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, LA, StPIA, VoWo, **Wifö**

Maßnahmenprogramm Förderung Wohnnutzungen in der City**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.12]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 06.2023**Auftrag:**

- Erarbeitung eines Maßnahmenprogramms zur Förderung von Wohnnutzungen in der City.
- Erhebung Wohnnutzungen in der City und zu räumlichen Umfeldanforderungen von Wohnnutzungen.
- Bewertung der räumlich spezifischen Situation, Diskussion und Erarbeitung eines Fachkonzeptes in der Karlsruher 1-A-Lage (Zentrale Kaiserstraße): nicht-gewerbliche Wohnnutzung ab dem 3. OG.
- Bewertung der Situation, Diskussion und Erarbeitung eines Fachkonzeptes für B- und C-Lagen der Karlsruher City: nicht-gewerbliches Wohnen ab 2. OG denkbar.
- Bewertung der Situation, Diskussion und Erarbeitung eines Fachkonzeptes "gewerbliches Wohnen in der City" (Boarding, Hotel, studentisches Wohnen).
- Prüfung und ggf. Anpassung der baurechtlichen Voraussetzungen.
- Identifikation von Anforderungen (z.B. Erschließung).
- Lösung möglicher Konfliktbereiche (Gastro im EG etc.).
- "Aktive" Förderung von Wohnraum durch Informationsbereitstellung für Immobilieneigentümer in städtischen Medien (on- und offline).

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, LA, StPIA, VoWo, Wifö

Broschüre "Gewerbliche Nach-/ Zwischennutzungen"**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.9]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2022**Auftrag:**

- Erarbeitung einer Broschüre "Gewerbliche Nach-/ Zwischennutzungen" für private Immobilieneigentümer.
- Erarbeitung einer Broschüre für Immobilieneigentümer als allgemeine Erst-Information als Print-Dokument und online (Handreichung für Karlsruher Immobilieneigentümer und online-abrufbar auf der städtischen Website).
- Zielgruppe: Private Immobilieneigentümer mit geringem Professionalisierungsgrad im Vermietungsgeschäft.
- Bekanntgabe je eines zentralen Ansprechpartners in der Verwaltung (BOA für baurechtliche Fragestellungen, StPIA für städtebauliche/architektonische Fragestellungen; Wifö für nutzungsspezifische Fragestellungen).
- Handreichung und ergänzende Beratungsleistungen müssen Antworten auf grundsätzliche Fragen, aber auch derzeitige Herausforderungen in der Immobilienentwicklung, geben können: Wie funktioniert Nach-/Zwischenvermietung? Welche Arten der (Zwischen-)Nutzung gibt es? Welche Qualitätskriterien soll ich als Vermieter bei Nach-/Zwischennutzern ansetzen? Wie zeigt sich die aktuelle Marktnachfrage? Was ist möglich und was nicht? Welche Nutzungsarten sind wo in der Innenstadt denkbar/erwünscht?

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, KME, LA, StPIA, VoWo, **Wifö**, ZJD, ggf. externe Beratung, IHK

Öffnung der EG-Zonen am Schlossplatz**Zentrale Achse****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [4.5]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2024**Auftrag:**

- Erarbeitung immobilienpezifischer Nutzungsspektren für "Schlüsselimmobilien": Öffnung der EG-Zonen des Finanzamtes und anderer öffentlicher Gebäude am Schlossplatz.
- Öffnung der Ost- und Nordseite.
- Denkbare Nutzungen sind: Gastronomische Nutzung in Form eines Cafés, kulturelle oder bildungsaffine Einrichtungen (bspw. thematisches Aufgreifen der Grundgedanken zum "Platz der Grundrechte" im EG).
- Kopplungsangebote mit Veranstaltungen auf dem Schlossplatz.
- Das Gebäude soll kommunal zwischenerworben werden.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, VoWo, LA, StPIA, **Wifö**, Immobilieneigentümer, Denkmalschutzbehörde**Öffnung der EG-Zonen auf der Nordseite des Friedrichsplatzes****Zentrale Achse****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [4.4]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2024**Auftrag:**

- Erarbeitung immobilienpezifischer Nutzungsspektren für "Schlüsselimmobilien": Öffnung der EG-Zone der Baden-Württembergischen Bank und/ oder der Handwerkskammer und/ oder der IHK.
- Laufzeit der Mietverträge: bis Ende 2025.
- Denkbare Nutzungen in BW-Bank oder HWK: Tagescafé mit Außengastronomie zum Friedrichsplatz.
- Die beiden Gebäude müssen als Alternativen geprüft werden.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, VoWo, LA, StPIA, **Wifö**, Immobilieneigentümer, bei Bedarf: Denkmalschutzbehörde**Ergänzende Aufwertungsmaßnahmen Europaplatz****Zentrale Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [5.2]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 07.2023**Auftrag:**

- Für die Neugestaltung des Europaplatzes im Rahmen der Kombilösung existieren bereits Planungsergebnisse eines externen Büros. Es ist geplant, die Kioske und Imbisscontainer im Vorfeld der Postgalerie dauerhaft zu entfernen.
- Unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Planungen sollten folgende Aspekte zur Aufwertung des Europaplatzes zusätzlich geprüft werden:
 - > Einsatz von mobilem/temporären Grün.
 - > Einsatz temporärer Möblierung.
- Verbesserung Erscheinungsbild Außengastronomie auf der Nordseite des Platzes (z. B. einheitliche Möblierung).
- Prüfung der Möglichkeiten von inszenierender Beleuchtung.
- Bei einer v.a. an der Nordseite des Platzes notwendigen Fassadensanierung können Immobilieneigentümer auf die Beratungsmöglichkeiten des StPIA zurückgreifen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

GBA, **StPIA**, **TBA**, OA, Gewerbetreibende, Immobilieneigentümer, beauftragtes Planungsbüro

Konsenspapier Umgestaltung Passagehof und weiterer Höfe**Westl. Kaiserstraße bis Stephaniestraße/Kaiserpassage****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [8.7]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2022**Auftrag:**

- Ziel muss es sein, die Aufenthaltsqualität in den Höfen zu erhöhen, um in unmittelbarer Nähe zur 1-A-Lage auch weniger konsumorientierte Aufenthalts-Teilräume zu schaffen.
- Umfassende Beteiligung von Vertretern der Interessensgemeinschaft und weiterer interessierter, unmittelbar betroffener Akteure (Anrainer, Gewerbetreibende etc.).
- Prüfung der Installation umfassenderer Beleuchtungselemente (Art und Lokalisation), qualitativvoller Sitzelemente und Fahrradabstellplätze.
- Prüfung der Verbesserungsmöglichkeiten von Art und Umfang der Begrünung.
- Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Minimierung des Parksuchverkehrs und anderer nicht notwendiger Verkehre.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfA, AfSta, GBA, KME, OA, StPIA, TBA, **Wifö**, Immobilieneigentümer**Fachkonzept EG-Nutzungen westl. Kaiserstr. - Stephanienstr.****Westl. Kaiserstraße bis Stephaniestraße/Kaiserpassage****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [8.1]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2022**Auftrag:**

- Erarbeitung eines Fachkonzeptes mit Definition denkbarer Nutzungsbausteine im Erdgeschoss (inkl. Kaiserpassage):
 - > Individuelle Mischkonzepte aus Handel und Dienstleistung/Gastronomie.
 - > Finanz-/ Fitness-/ Gesundheits- und sonstige publikumsnahe Dienstleistungen.
- Ergänzung durch spezialisierte Gastronomiekonzepte.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, VoWo, LA, StPIA, **Wifö**

Fachkonzept "Vertikale Nutzungsmischung" westl. Kaiserstr.**Westl. Kaiserstraße bis Stephaniestraße/Kaiserpassage****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [8.2]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2022**Auftrag:**

- Erstellung Fachkonzept "Vertikale Nutzungsmischung" westliche Kaiserstraße bis Stephaniestraße inkl. Kaiserpassage.
- Erarbeitung eines Fachkonzeptes mit Definition denkbarer Nutzungsbausteine in den Obergeschossen:
 - > Im 1. OG vorwiegend Büro-/ Gewerbenutzungen, Gesundheits- und medizinische Einrichtungen.
 - > Ab dem 2. OG vorwiegend Wohnnutzungen, gewerbliche Wohnnutzungen (Boardinghaus, Hotel), Büro-/sonstige Gewerbenutzungen, Gesundheits- und medizinischen Einrichtungen auch denkbar.
 - > Ziel muss es sein, Nutzungsänderungen bestehender Handelsnutzungen oder anderer genehmigter Bauarten eines Gebäudes zu erleichtern. Hierfür sind ggf. Anpassungen der B-Pläne notwendig. Kerngebiete dürfen keine wesentliche Wohnanteile aufweisen. Daher ist bspw. zu prüfen, ob ein Urbanes Gebiet oder andere Gebietskategorien anzuwenden sind.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, VoWo, LA, StPIA, **Wifö****Quartiersinitiative Wald-, Karl-, Erbprinzen-, Herrenstr.****Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.2]**Beginn:** 09.2022 **Ende:** 06.2023**Auftrag:**

- Eruiieren der Bereitschaft zur Gründung einer Quartiersinitiative/ Quartiersgemeinschaft.
- Initiieren eines Kennenlern-/Austauschtreffens aller Interessierter (= "Delegierte" der verschiedenen Straßenzüge) unter externer Moderation.
- Eruiieren: Besteht eine gemeinsame Idee eines Quartiersprofils (Qualitätsmerkmale wie bspw. städtebauliche Elemente, Nutzungsmischung, qualitativer Besatz)?
- Eruiieren: Besteht heute ein gemeinschaftliches Quartiersgefühl? Wer sind wir heute? Wer wollen wir morgen als Quartiersgemeinschaft sein?
- Vernetzung von Gewerbetreibenden und Immobilieneigentümern.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, KME, **Wifö**, CIK

Projektgruppe "Öffnung KIT entlang der Kaiserstraße"**Östliche City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [9.9]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2023**Auftrag:**

- Der Rückbau des nicht-denkmalgeschützten Zauns durch das KIT ist zu befürworten.
- Führung von Gesprächen zum Eruiieren und zur Evaluation weiterer Möglichkeiten zur Öffnung des KIT, z.B. Etablierung einer gastronomischen Nutzung inkl. Außengastronomie in EG-Lage auf der nördlichen Straßenseite suchen.
- Ziel muss es sein, die Zugänge zum KIT zu öffnen und somit das KIT städtebaulich noch stärker in den Citybereich zu integrieren, v.a. nach Neugestaltung der Kaiserstraße und dem Rückbau eigener Gleiskörper bzw. Reduktion der Verkehrsflächen für den MIV.
- Ergebnisse sollen bei der Konzeption des Umbaus der östlichen Kaiserstraße Berücksichtigung finden.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, StPIA, **Wifö**, KIT, VBK**Quartiersmanagement Östliche Kaiserstraße****Östliche Kaiserstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [6.9]**Beginn:** 01.2022 **Ende:** 12.2023**Auftrag:**

- Etablierung eines "gewerblichen" Quartiersmanagements "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" mit einem Gebietsmanager.
- Gebietsmanager als Kümmerer/Lotse.
- Aufgaben eines gewerblichen Quartiersmanagements im Rahmen des Sanierungsgebiets:
 - > Vernetzung und Kooperation mit zuständigen Stellen eines City-Flächenmanagements.
 - > Koordination der Sanierungsberatung zur Professionalisierung möglicher Sanierungsmaßnahmen zur Aufwertung des Immobilienbestands.
 - > Qualifizierung des Einzelhandels- und Gastronomieangebots.
 - > Schnittstellen zwischen privaten und öffentlichen Stellen herstellen/verbessern/stärker nutzen.
 - > Unterstützung der privaten Aktivitäten in der Vorbereitenden Phase der Gründung eines BID nach GQP.
 - > Identifikation geeigneter Bereiche für die Initiierung eines BID nach GQP, d.h. Prüfung der Umsetzungsbereitschaft und -möglichkeiten unter den Immobilieneigentümern durch Gesprächsrunden.
 - > Ggf. Erarbeitung eines Vorschlags zur Lage eines BIDs innerhalb des Gebiets.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, **KME**, StPIA, **Wifö**, **CIK**

Kommunales Förderprogramm und Fassadenpreis**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.14, 3.15]**Beginn:** 01.2023 **Ende:** 06.2024**Auftrag:**

- "Kommunales Förderprogramm" f. priv. Immobilieneigent., Auslobung "Kommunaler Fassadenpreises".
- Kommunales Förderprogramm beinhaltet Fördermittel für private Immobilieneigentümer zur Co-Finanzierung von Fassadensanierungen, Schaufenstersanierungen, Aufwertung der Eingangssituationen, der Werbeanlagen (à "Abwrackprämie"), der Außenbeleuchtung sowie für energetische Sanierungen der Fassaden/(Schau-)Fenster etc. - auch unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten.
- Die Zuwendungsfähigkeit der Maßnahme über die Städtebauförderung ist zu prüfen. Die Mittelbereitstellung der Kommune ist im Rahmen der jeweiligen Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen und gedeckelt auszuführen.
- Fördermittel für den Vorhabensträger werden auf Antragstellung fallweise geprüft und ggf. bewilligt.
- Stadtplanung entwickelt ein Förder-Konzept als Grundlage für einen Gemeinderatsbeschluss.
- Um das "kommunale Förderprogramm" öffentlichkeitswirksam zu begleiten und Nachahmungseffekte zu provozieren soll zusätzlich ein ideeller kommunaler City-Fassadenpreis ausgelobt werden.
- Ziel: Vorbildwirkung ausgezeichneter Fassadengestaltungen (Neubau, Umbau oder Sanierung) stärken.
- Die Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten wird empfohlen.
- Kooperation mit dem vorhandenen Gestaltungsbeirat wünschenswert.
- Hierzu ist eine ehrenamtliche Jury einzurichten.
- Bewerber können nur vorgeschlagen werden.
- Als Auszeichnungen könnten z.B. eigens gefertigte Majolika-Fliesen zur Außenanbringung fungieren.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

HGW, **StPIA**, Denkmalschutzbehörde**Konzept "Leitung, Lenkung, Orientierung in der City"****Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.38]**Beginn:** 01.2023 **Ende:** 12.2024**Auftrag:**

- In der Analyse wurde festgestellt, dass die (intuitive) Orientierung in der Innenstadt aufgrund des Fächergrundrisses sowie aufgrund von Nutzungsbrüchen und Barrieren (z.B. Nord-West-Ausgang ECE-Center, Zugang zur südlichen Waldstraße) schwerfällt.
- Ein neues Konzept zur Leitung, Lenkung und Orientierung in der City sollte diesen Aspekt aufgreifen und gleichzeitig eine „klassische“ Informationsfunktion erfüllen.
- Folgende Aspekte könnten in einem neuen Konzept Berücksichtigung finden:
 - > Analyse: z.B. Aktuelle Fußgängerströme; Wie „funktioniert“ das aktuelle Lenkungs- und Leitungssystem (Kulturwegweisung, aber auch intuitive Lenkung über Landmarks etc.); ...
 - > Zieldefinition: Intendierte Fußgängerströme; zu vermittelnde Information; gewünschte Landmarks/Orientierungspunkte; ...
 - > Maßnahmen: überarbeitetes schilderbasiertes Lenkungssystem; Maßnahmen zur intuitiven Lenkung (z. B. Bodenbeläge, Beleuchtung etc.).
- Maßnahmen müssen mit Gestaltungshandbuch und Werbeanlagensatzung konform sein.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, KTG, OA, **StPIA**, SWK, TBA, CIK, Unternehmer

Erarbeitung Gesamtkonzeption "Weihnachtsbeleuchtung"**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.25, 4.12]**Beginn:** 01.2023 **Ende:** 12.2024**Auftrag:**

- Erstellung Gesamtkonzept "Weihnachtsbeleuchtung in der City" im Zuge der Umgestaltung der Kaiserstraße für Neukonzeption "Weihnachtsbeleuchtung" nach Beendigung der Umgestaltung der Kaiserstraße.
- Da die Gesamtkonzeption mit Fachbezug zur Umgestaltung der Kaiserstraße erfolgen sollte, wird eine enge Kooperation zwischen KME und Stadtplanungsamt empfohlen, da das derzeitige Konzept temporär ist.
- Empfehlung, Weihnachtsbeleuchtung in den Haupthandelslagen (A-C der City, z.B. Kaiserstraße, Fächerstraßen) und wichtigen Verbindungsachsen, z.B. zwischen Ettlinger Tor und Postgalerie, zu etablieren:
 - > Temporäre Beleuchtungselemente in den Bäumen des Friedrichsplatzes.
 - > Prüfung einer Kooperationsmaßnahme mit dem Ettlinger Tor Center, insofern Beleuchtungselemente als "Leitsystem" konzipiert werden.
- Enge Einbindung aller Händler, Gastronomen und Dienstleister in den einzelnen Straßenzügen.
- Gesamtkonzeption "Weihnachtsbeleuchtung" muss eine Teilaufgabe der Fortschreibung des Lichtplans sein.
- Durchführung einer Marketingkampagne zur Akquisition weiterer Beteiligter.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME (bis 2025), MA, SWK, HGW, StPIA (ab Start Neukonzeption 2023), Wifö, CIK**Beleuchtungskonzept Passagehof und weitere Höfe****Westl. Kaiserstraße bis
Stephanienstraße /Kaiserpassage****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [8.10]**Beginn:** 01.2023 **Ende:** 12.2024**Auftrag:**

- Erarbeitung eines Konzeptes zur helleren und umfassenderen Beleuchtung des Passagehofs und weiterer Höfe.
- Prüfung inwieweit Leuchtzeiten ausgeweitet bzw. Helligkeit neuer bzw. bestehender Leuchtmittel an Situation vor Ort angepasst werden müssen.
- Empfehlung der Installation temporärer Lichtkörper/-elemente z.B. saisonal passende Baumbeleuchtung.
- Integration des Beleuchtungskonzepts Passagehof in der zu erstellenden Fortschreibung des innerstädtischen Lichtkonzepts.
- Entwicklung kreativer Beleuchtungsideen z.B. Kunstinstallationen von ZKM/Architekturstudenten für Hof-Fassaden.
- Integration der gestalterischen und strukturellen Konzeption in die Fortschreibung des Lichtplans.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

SWK, StPIA, (OA), Immobilieneigentümer

Gründung einer IG Östliche City**Östliche City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [9.1, 9.2]**Beginn:** 01.2023 **Ende:** 12.2024**Auftrag:**

- Gründung einer Interessensgemeinschaft für ein BID nach GQP: Eruiere Bereitschaft und Umsetzung.
- Initiieren eines Kennenlern-/Austauschtreffens aller Interessierter unter externer Moderation.
- Eruiere: Bestehen gemeinsame Zielvorstellungen für eine positive Immobilienentwicklung und einen werthaltenden Nutzungsmix?
- Prüfung, welche Bereiche sich für die Umsetzung eines BID nach GQP eignen würden und Präsentation von Empfehlungen der Stadt zur Abgrenzung eines BID-Gebietes.
- Erstellung eines Karlsruher-BID-Leitfadens nach GQP als Erstinformation und Bereitstellung auf der städtischen Website.
- Organisation und Durchführung einer Erstinformationsveranstaltung für Immobilieneigentümer:
 - > Wie genau funktioniert ein BID?
 - > Wie findet sich eine Interessensgemeinschaft zur Initiierung eines BID?
 - > Welche Unterstützung kann die Stadt geben und welche nicht?
 - > Welche Erfahrungen haben andere (baden-württembergische) Städte bereits mit BID gemacht?
 - > Können Immobilieneigentümer-Abgaben auf Mieter umgelegt werden?
- Prüfung inwieweit Sonderabgaben der Immobilieneigentümer auf Mieter umgelegt werden können.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, BOA, KFG, KME, LA, StPIA, VoWo, **Wifö**, CIK, IHK**Quartiersmanagement Östliche City****Östliche City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [9.3]**Beginn:** 01.2023 **Ende:** 12.2024**Auftrag:**

- Etablierung eines "gewerblichen" Quartiersmanagements "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" mit einem Gebietsmanager.
- Gebietsmanager als Kümmerer/Lotse.
- Aufgaben eines gewerblichen Quartiersmanagements im Rahmen des Sanierungsgebiets:
 - > Vernetzung und Kooperation mit zuständigen Stellen eines City-Flächenmanagements.
 - > Koordination der Sanierungsberatung zur Professionalisierung möglicher Sanierungsmaßnahmen zur Aufwertung des Immobilienbestands.
 - > Qualifizierung des Einzelhandels- und Gastronomieangebots.
 - > Schnittstellen zwischen privaten und öffentlichen Stellen herstellen/verbessern/stärker nutzen.
 - > Unterstützung der privaten Akteure bei Gründung einer Quartiersgemeinschaft "Östliche City" im Dörfle oder rund um den Lidellplatz.
 - > Unterstützung der privaten Aktivitäten in der Vorbereitenden Phase der Gründung eines BID nach GQP.
- Identifikation geeigneter Bereiche für die Initiierung eines BID nach GQP, d.h. Prüfung der Umsetzungsbereitschaft und -möglichkeiten unter den Immobilieneigentümern durch Gesprächsrunden. Ggf. Erarbeitung eines Vorschlags zur Lage eines BID innerhalb des Gebiets.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, StPIA, **Wifö**, AfSta, **CIK**

Evaluation: Online-Kompetenz der lokalen Unternehmer

Gesamte City

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [3.2]**Beginn:** 01.2024 **Ende:** 12.2025**Auftrag:**

- Nach erfolgter Umsetzung eines Mentorenprogramms zur Digitalisierung und der Bereitstellung verschiedener Fortbildungsangebote entsprechend der modularen Online-Qualifizierungsstrategie, soll eine nachträgliche Evaluation den Erfolg der durchgeführten Maßnahmen bemessen.
- Organisation einer Kick-off-Veranstaltung zur Information der Analysemöglichkeiten.
- Abfragen der Bereitschaft der Beteiligung.
- Messung der Online-Sichtbarkeit der Unternehmen über verschiedene Analyse-Tools (z.B. Online-Präsenz-Checks).
- Aus der Analyse ergeben sich die Defizite der unternehmensbezogenen Online-Sichtbarkeit, woraus Handlungsansätze und koordinierte, spezifische Weiterbildungsangebote abgeleitet werden.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, KTG, **CIK**, DEHOGA, HDE, IHK, Unternehmer**Projektanalyse und -evaluation "Mein-Kalix-Lieferservice"**

Gesamte City

Basis: CIMA-Gutachten 2019 [3.28]**Beginn:** 01.2024 **Ende:** 12.2025**Auftrag:**

- Analyse und Evaluation des Lieferservices "Mein-Kalix".
- Gründung einer Arbeitsgruppe "Lieferservice".
- Analyse und Evaluation im Rahmen von zwei Workshops (Ziele des Lieferservices, Gründe des Misserfolgs, Abwägung und Entscheidung, ob Mein-Kalix-Lieferservice wieder ins Leben gerufen werden soll).
- Bei positiver Entscheidung: Entwicklung eines neuen Konzeptes unter Beteiligung der Unternehmer.
- Verknüpfung mit Pilotprojekt "City-Logistik 2030".

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KME, StPIA, **CIK**, Unternehmer

Weiterbildungsprogramm Einzelhandel**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.6]**Beginn:** 01.2024 **Ende:** 12.2025**Auftrag:**

- Prüfung und Bewertung der Entwicklung eines Weiterbildungsprogramms durch private Unterstützung oder eine Stiftung.
- Eruiieren, ob und inwiefern ein (Förder-) Programm, wie das der RID-Stiftung für den mittelständischen Einzelhandel in Bayern, in Baden-Württemberg realisierbar wäre.
- Prüfung der Erweiterung des Weiterbildungsprogramms auch auf Dienstleistungsunternehmen und Gastronomiebetriebe.
- Aktive Ansprache privater Akteure (und ggf. Stiftungen) aus der lokalen Wirtschaft und Verbänden.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

Wifö, CIK, DEHOGA, HDE, IHK, Wirtschaftsministerium

Kampagne zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer**Gesamte City****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [3.31]**Beginn:** offen **Ende:** offen**Auftrag:**

- Erarbeitung und Durchführung einer Kampagne zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer.
- Marketingmaßnahmen gesamtinnerstädtisch ausrichten, aber Schwerpunktbereiche Fahrrad- und Fußverkehre besonders hervorheben (bspw. Überquerung Karlstr., Cityroute Süd, Umbau Kaiserstraße Ost zwischen Berliner Platz und Durlacher Tor).
- Fortführung der Kampagne "Tu's aus Liebe".
- Ziel: Verbesserung der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

KTG, OA, StPIA, Radfahrverbände

Kampagne "Mehr Miteinander in Erbprinzen- und Waldstr."**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.9]**Beginn:** offen **Ende:** offen**Auftrag:**

- Die Kampagne muss den Straßenraum als Begegnungsraum für Fahrradfahrer, Fußgänger und MIV thematisieren, in welchem verschiedene Nutzungsansprüche in Konkurrenz zueinanderstehen. Die Kampagne soll zur Sensibilisierung der Fahrradfahrer und Fußgänger und des MIV und zu einer gesteigerten gegenseitigen Rücksichtnahme beitragen.
- Fortführung und nach 2020 Prüfung einer Neuauflage "Tu's aus Liebe" -Kampagne.
- Die Kampagne soll an den Maßnahmen des Realexperiments des Forschungsprojektes "GO Karlsruhe" anknüpfen. Die dort gewonnen Erkenntnisse sind in die Erarbeitung einer neuen Kampagne zu integrieren.
- Neben der Ansprache der Zielgruppen Fahrradfahrer und Fußgänger müssen im Rahmen des Konzepts "City-Logistik 2030" Neuregelungen für den Lieferverkehr getroffen werden (innerstädtisch).

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

CIK, ?

Prüfung der Öffnung der EG-Zonen der Kunsthalle**Zentrale Achse****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [4.6]**Beginn:** offen **Ende:** offen**Auftrag:**

- Prüfung der stärkeren baulichen Öffnung der EG-Zonen der bestehenden Kunsthalle und der geplanten Erweiterung ins heutige Amtsgericht.
- Die Sanierung und die anvisierte Erweiterung der Kunsthalle sind zentrale Bausteine einer möglichen Quartiersprofilierung "Kunst- und Kulturquartier". Die Öffnung der Kunsthalle könnte dabei die Rolle des Impulsgebers und Entwicklungsmotors für das künftig profilierte Quartier einnehmen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

AfSta, KME, **StPIA**, Wifö

Nutzungskonzept Stephanplatz**Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.6]**Beginn:** 01.2025 **Ende:** 12.2025**Auftrag:**

- Gründung einer Projektgruppe.
- Erarbeitung eines Nutzungskonzepts zur Fortentwicklung des Stephanplatzes als Platz mit Treffpunkt- und Verweilfunktion zur ganztägigen Belegung des Platzes.
- Beibehaltung des Baumhains und der geschwungenen Baumreihen an der Südseite Prüfung weiterer Begrünungsmöglichkeiten, bspw. Begrünung an Wänden der Portalbauten, Etablierung mobiles Grün.
- Prüfung der Etablierung von Sport- und Spielmöglichkeiten (bspw. Kletterwand an Portalbauten, Federwippen, (temporärer) Sandkasten).
- Prüfung der Möglichkeiten einer stärkeren Integration der Brunnenanlage ins Platzgeschehen (bspw. Spielanlagen in unmittelbarer Nähe zum Brunnen, Sitzbänke um den Brunnen herum).
- Etablierung eines Trinkwasserbrunnens am Stephanplatz.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

GBA, KME, KTG, MA, **StPIA**, OA, CIK, ggf. Verein Südl. Waldstraße**Nutzungskonzept "Portalbauten"****Waldstraße, Karlstraße,
Erbprinzenstraße, Herrenstraße****Basis:** CIMA-Gutachten 2019 [7.7]**Beginn:** 01.2025 **Ende:** 12.2025**Auftrag:**

- Die Portalbauten auf dem Stephanplatz sollten mit ganzjährig attraktiven Nutzungen/Funktionen etabliert werden.
- Gründung einer Projektgruppe "Nutzungskonzept Portalbauten" mit Vertretern der StPIA, Wifö, KME und CIK.
- Festlegung von Qualitätszielen und -kriterien in Anlehnung an ein mögliches künftiges Quartiersprofil und Definition des Nutzungsspektrums in den leerstehenden Erdgeschossflächen.
- Es wird die qualitätsvolle gastronomische Nutzung der Flächen mit umfangreicher Außenbestuhlung empfohlen (Prüfung Umsetzbarkeit notwendig).
- Sollte sich nach Konzepterstellung ergeben, dass keine tragfähigen Nutzungen etabliert werden können, ist alternativ ein Abriss zu erwägen.

Bisherige Aktivitäten:

Offene Aufgaben:

HGW, **KME**, StPIA, TBA, **Wifö**, KFG, MA, CIK, Eigentümer Postgalerie